DAS ORIGINAL

FUER UNS

Das Regionalmagazin zwischen Uecker & Randow

August / 2021

Sparkasse
Uecker-Randow

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Wir helfen Ihnen:

von Herzen, gut, gerne, kompetent, mit 30 Jahren Erfahrung und Leidenschaft.

Rufen Sie an und wir beraten Sie kostenlos:
Mario Todtmann
Büro 039771 52 77 93
Mobil 0170 333 97 49

In Vertretung der LBS Immobilien

ANZEIGE

20 JAHRE HAFFBIGBAND

Schifffahrt mit viel Musik geplant

SEEFEST IN LÖCKNITZ

Traditionslauf, Sommernachtsparty und noch viel mehr

DIE JUGEND IN UER JOBBT

Von Tourismus bis Landwirtschaft

Foto: Uta Bilaczewski

Auch im Web täglich informiert auf unserem Portal **www.uecker-randow.info**

UNSERE DIESJÄHRIGE MITGLIEDERVERSAMMLUNG IST FÜR DEN 23.09.2021 IN DER STADTHALLE TORGELOW GEPLANT.

TGW Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG

Bahnhofstr.39 A • 17358 Torgelow
Tel. 03976 280550 • Fax - 2805590
www.tgw-eg.de • info@tgw-eg.de

Gästewohnungen: Zu Besuch bei der TGW

Urlaub oder Geschäftsreise? Es gibt viele gute Gründe mehrere Tage am Stettiner Haff zu verbringen. Ob Baden, Radfahren oder Wandern - vieles gibt es in unserer schönen Gegend zu entdecken. Das weiß natürlich auch die Torgelower Wohnungsgenossenschaft und hält dafür mehrere Gästewohnungen bereit, die individuell gebucht werden können. Diese befinden sich in Torgelow, Eggesin, Ferdinandshof und in Marlow. „Sie sind alle zentral gelegen“, weiß Katrin Löffler von der TGW zu berichten. Sie ist die Ansprechpartnerin für die Vermietung der Gästewohnungen.

Katrin Löffler

Alle Wohnungen sind liebevoll eingerichtet und verfügen über eine Küche mit Geschirrspüler, Herd und Kühlschrank. Zwar ist die Buchung für Mitglieder etwas günstiger, aber grundsätzlich können auch Nichtmitglieder die Wohnungen wie eine Ferienwohnung buchen - ab 20 Euro pro Person/Übernachtung. Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie bieten Gästewohnungen einige Vorteile. So ist nach aktuellem Stand nur ein negativer Corona-Test bei Anreise notwendig, außer die Personen können nachweisen, dass sie vollständig geimpft oder genesen sind.

Doch auch unabhängig davon steigt die Nachfrage. So sollte man seinen Wunschtermin rechtzeitig buchen. Katrin Löffler von der Torgelower Wohnungsgenossenschaft steht Interessenten gern mit Rat und Tat zur Seite. Die Wohnungen können telefonisch oder per E-Mail gebucht werden. *Von Silvio Wolff*

Das Wichtigste in Kürze:

- Alle Wohnungen sind Nichtraucherwohnungen.
- Die Wohnungen befinden sich im Erdgeschoss.
- voll ausgestattete Küche, gemütliche Zimmer, Bad mit Dusche
- Schlafmöglichkeiten für 4 Personen
- Bettwäsche und Handtücher sind gegen einen Aufpreis zubuchbar
- Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder sind vorhanden.

☎ 03976 28 05 50
💻 www.tgw-eg.de

Herzlichen Glückwunsch

Die Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG gratuliert ihren Jubilaren

Frau Gisela Dust
Herrn Eberhard Göll
Frau Ilse Hildebrandt
Frau Renate Käding
Frau Erika Keller
Frau Elsa Koch
Frau Ingrid Krohn
Herrn Walter Krüger
Frau Gertrud Löbel
Frau Erna Lorenz
Herrn Friedolin Pohl
Frau Heidemarie Pritz
Frau Gerlinde Trill
Frau Inge Trölsch
Frau Rosemarie Utecht
Frau Rita Wagemann
Frau Monika Werth

Träumen wir uns gemeinsam in den Spätsommer ...

Liebe Leser, sind sie auch ein Kind der Haff-Region? Dann kennen Sie ganz gewiss den Satz: Wir leben dort, wo andere Urlaub machen! Je älter ich werde, desto bedeutungsvoller wird er für mich. Habe ich als Teenager noch müde darüber gelächelt, wird mir inzwischen mit jedem Sommer klarer, was die etwas reifere Generation - zu der ich inzwischen wohl selbst gehöre - mit diesem Satz meint. Leben dort, wo andere Urlaub machen! So fühlt es sich jedenfalls für mich an, vor allem in der wärmeren Jahreszeit: Drahtesel-Saison. Rauf aufs Rad, sich den Wind um die Ohren wehen lassen, ein kühles Getränk im Körbchen, Decke oder Bank und einfach nur genießen. Am Ueckerkopf zum Beispiel. Ich liebe die abgelegenere Seite. Mit dem Ueckermünder Leuchtturm im Rücken, der wie ein großer Beschützer scheint, lässt es sich wunderbar aufs Wasser schauen. Boote schippern vorüber. Setzen die Segel oder ziehen sie ein. An Bord freundliche Menschen, die nett herüberwinken. Ein Lächeln wird an Land geschickt oder sich freundlich zugeprostet. Gesten, die keinerlei Worte brauchen, um glücklich zu machen. Kreischende Möwen, schnatternde Enten und gurrende Vögel stimmen das Lied vom Spätsommer an. Im Hintergrund peitschen die Wellen, das Schilf bewegt sich sanft im Wind. Eine Melodie, die einzigartig scheint und jeden Tag anders klingt. Mit ein bisschen Glück erspäht der Neugierige die Pommernkogge auf dem Haff. Anmutig bewegt sich die Ucra über das Wasser. Das warme Licht der untergehenden Sonne taucht den dunkelbraunen Schiffskörper in ein angenehmes Licht. Ideale Bedingungen, um loszulassen vom Alltag, Energie zu tanken und kreativ zu werden. Jeder Feierabend am Haff fühlt sich für mich an wie ein kleines bisschen Urlaub.

FUER UNS-Redakteurin Uta Bilaczewski

Gern können Sie natürlich die FUER UNS - das Original - mit ans Wasser nehmen und mit dem Magazin für UER eintauchen in den Spätsommer. Es hält wieder viele spannende Geschichten für Sie bereit, die Ihnen hoffentlich den Tag oder die Abende versüßen. Ich wünsche Ihnen wie immer viel Spaß beim Lesen. *Ihre Uta Bilaczewski*

HAFF Media UNGLAUBLICH EINFACH REGIONAL
Folge uns auf Facebook **/ueckerrandow** und besuche unser regionales Internetportal unter **www.Uecker-Randow.info**

Wenn die Sonne blutrot am **Haff** untergeht, ist das ein traumhafter Anblick. Kaum ein Besucher am **Ueckermünder Strand** oder auf der Seite des **Leuchtturms**, dort ist das Foto entstanden, kann sich von dieser Postkarten-Atmosphäre abwenden. Handys werden gezückt, um ihn einzufangen, diesen einzigartigen Moment. Fast scheint es so, als würde der Feuerball im Haff versinken. Die perfekte Kulisse also, um für einen Moment alles um sich herum zu vergessen. Sie haben noch keinen Sonnenuntergang entlang der Haffküste erlebt? Dann sollten Sie das unbedingt nachholen. Es lohnt sich!

Foto: Uta Bilaczewski

Unsere Ausgaben erscheinen jeweils zu **Beginn des Monats.**
REDAKTIONSSCHLUSS: Septembermagazin **15.August**

AKTIVITÄTEN ONLINE BUCHEN

- Fahrten mit der Pommernkogge UCRA
- Fahrten mit der Reederei Peters
- Bootsverleih & Floßfahrten bei Uwes Bootsverleih
- Aktivitäten in Mönkebude wie Yoga am Strand
- Begrüßungsvormittag im Seebad Ueckermünde
- Fahrradverleih
- CoWorking Space Ueckermünde

und einiges mehr ...

Scannen und direkt online buchen!

www.uecker-randow.info

Wir beraten Sie gern in allen Werbefragen!

Täler grünen,
Hügel schwellen,
buschen sich zu
Schattenruh,
und in schwanken
Silberwellen
wogt die Saat
der Ernte zu.

Johann Wolfgang von Goethe

Kontakt
info@haffmedia.de
039771 / 816116

Silvio Wolff
0172 7147975
s.wolff@haffmedia.de

Uta Bilaczewski
0170 4751533
u.bilaczewski@haffmedia.de

HAFF media

Ihr FUER UNS Team

20 Jahre HaffBigBand
Jubiläumsfahrt geplant

Fotos: ZVG HaffBigBand

Zwei musikalische Jahrzehnte und unzählige Konzerte ist es inzwischen her, als eine Hand voll Musiker sich zusammenschloss, um gemeinsam ins Saxophon, in die Posaune und die Trompete zu blasen. Was dort hervorgestoßen wurde, konnte sich durchaus hören lassen. Von Bigband konnte damals allerdings noch keine Rede sein, zumindest was die Anzahl der Mitspieler anging.

Heute, exakt 20 Jahre später, zählt die Ueckermünder HaffBigBand 20 Mitglieder. Kopf der Truppe: Thomas Poser! Er hält die Mannschaft zusammen, wie Gerold Seidler, der Mann am Schlagzeug, erzählt. Mit dieser Band ist auf jeden Fall eines garantiert: Gute Laune! Sie können jazzig, klassisch, poppig, aber auch volkstümlich. Ihr Repertoire umfasst 280 Stücke. „Ich war noch niemals in New York“, „We are the world“, „Birdland“ und „We will rock you“ sind nur einige der Titel, die sie in den Himmel schmettern können. Die Altersspanne der Band reicht von 15 bis 78 Jahre. Eine tolle Mischung.

Als Lehrer der Ferdinandshofer Bläserklasse sorgt Thomas Poser gemeinsam mit Grundschuldirektor Gerold Seidler dafür, den Schülern auch anschließend einen musikalischen Anreiz zu bieten. So ist bereits mancher Knirps in die HaffBigBand aufgestiegen, freuen sich die Männer. „Die Truppe ist in den Jahren wirklich zusammengewachsen“, sagt Gerold Seidler.

Schauen die Musiker in der Bigband-Geschichte zurück, sind ihnen viele Ereignisse im Gedächtnis geblieben. Unter anderem die Konzerte auf einem Schiff in Malchow, Auftritte zu den Heringsdorfer Jazztagen, Kurkonzerte in den Usedomer Kaiserbädern, die Weihnachtskonzerte in Ferdinandshof, die beliebten Schlosshofkonzerte in Ueckermünde sowie das erste Ueckermünder Strandparkkonzert im August 2019. Diese Veranstaltung schreit nach MEER, ist sich die Band einig! Vor bester Kulisse haben sie gemeinsam mit Sängerin Jenny Stage am Strand zum Konzert aufgespielt. Ein Ereignis, das sowohl Einheimischen als auch Urlaubern sicher noch gut im Gedächtnis geblieben ist.

Gemeinsam hat die Band nun entschieden, ihren Geburtstag gebührend zu feiern - und zwar am **4. September 2021** an Bord der Jan van Cuyk. Was dabei nicht fehlen darf? Logisch, viel Musik! Eingeladen mitzufahren, sind Familie und Freunde der HaffBigBand, Sponsoren und Unterstützer.

Aber auch Gäste, die bei der Fahrt, die von 12 bis 22 Uhr dauert, dabei sein möchten, können sich gern anmelden. Die Fahrt kostet 35 Euro, Essen inbegriffen, so Gerold Seidler, der die Schiffstour auf dem Haff organisiert. Natürlich ist auch ein Aufenthalt in Swinemünde geplant. Möchten Sie sich diesen Höhepunkt zu Wasser nicht entgehen lassen? Dann melden Sie sich einfach an: Per Mail gs-ferdinandshof@t-online.de oder Telefon 039778 20693. Gemeinsam können Sie dann mit der Band bei viel Musik auf die 20 erfolgreichen Jahre anstoßen.

Was die Männer und Frauen eint? Ihre große Leidenschaft zur Musik. Denn Musik bedeutet Emotion und hilft in jeder Lebenslage. Das dürfte jeder wissen, der ein Instrument spielt oder singt. Am Ende sind die Sorgen wie weggeblasen.

Von Uta Bilaczewski

ANZEIGE

Leinen los!

Buchen Sie Ihre Feier auf unserem Schiff!
Buffet an Bord möglich.
Auskünfte und Angebote
unter 039771 22426

ODERHAFF
REEDEREI PETERS

Fotos: S. Wolff

Oase: Neue Terrasse mit Haff-Blick

Dieser Ort am Mönkebuder Strand ist kaum wieder zu erkennen. Der Imbiss hat sich nun wirklich in eine kleine Strandoase verwandelt. Eine liebevoll gestaltete und mit rustikalen Holztischen versehene Terrasse lädt zum Verweilen ein. Sogar eine Lounge-Ecke mit ausladenden Sitzflächen ist entstanden.

Detlef Pohl, der in Ueckermünde die Fischoase betreibt, hat nun seit dieser Saison in Mönkebude den Imbiss direkt am Strand übernommen

und kräftig umgestaltet (Die FUER UNS berichtete.) „Ein besonderer Dank geht an die Gemeinde für die Unterstützung", betont der erfahrene Gastronom. Im Angebot hat er alles, was hungrige und durstige Strandbesucher wollen. Die Gäste können aus einer breiten Auswahl an Speisen und Getränken wählen. Von der Currywurst und dem Backfisch bis hin zum Latte Macchiato ist alles erhältlich. Dafür hat Detlef Pohl die Küche auf die gesamte Fläche des ehemaligen Kiosks erweitert. In der Saison hat die Strandoase täglich ab 10 Uhr geöffnet.

Auch mit Blick auf die anstehenden Feste ist er auf der **Suche nach motiviertem Personal.** Telefon: 0171 6554379 *swo*

ANZEIGE

Sicher mit dem E-Scooter durch UER

Elektrische Tretroller, meist als E-Scooter bezeichnet, finden auch in unseren Städten und Gemeinden zunehmend Verbreitung. Unkompliziert kann man mit ihnen kurze Wege zügig zurücklegen. Doch sollte man dabei beachten, dass E-Scooter in die Kategorie der Kraftfahrzeuge fallen. Daher ist zur Nutzung dieser Fahrzeuge im öffentlichen Straßenverkehr eine Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung, ähnlich wie bei Mofas und Motorrollern, verpflichtend. Eine entsprechende Versicherungsplakette erhalten Sie in jeder Provinzial Geschäftsstelle/ Agentur oder in Ihrer Sparkasse, erklärt Dany Baenz von der Provinzial: „Schäden, die am eigenen E-Scooter entstehen oder gegenüber Dritten verursacht werden, deckt eine private Haftpflichtversicherung nicht ab."

Einiges gibt es beim Fahren zu beachten. E-Scooter müssen auf Fahrradwegen oder Radstreifen fahren, sofern diese mit dem blauen Verkehrsschild (Radweg oder kombinierter Fuß- und Radweg) gekennzeichnet sind. Ansonsten müssen sie die Fahrbahn benutzen. Für weitere Ausnahmen gibt es ein extra Zusatzschild, das den Verkehr mit E-Scootern zulässt.

Für das Fahren gibt es lediglich eine Altersbeschränkung: Das Mindestalter zur Nutzung der elektrischen Roller im öffentlichen Straßenverkehr beträgt 14 Jahre. Eine Fahrerlaubnis oder Prüfbescheinigung ist nicht erforderlich. Doch Vorsicht ist geboten, lauern doch einige Gefahren auf Scooter-Fahrer. Ähnlich wie beim Pedelec ist die Geschwindigkeit eines E-Scooters für andere Verkehrsteilnehmer nur schwer einzuschätzen. Die Trittbretter der Roller liegen tief, sodass sich der Fuß schnell darunter verfangen und es zum Sturz kommen kann. Auch die kleinen Räder erhöhen die Unfallgefahr. Um Kopfverletzungen zu vermeiden, sollte ein Helm getragen werden. *pm*

Dany Baenz e. K.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Bahnhofstraße 44 · 17358 Torgelow
Tel. 03976 / 2 56 200 · Fax 03976/ 5 56 202

Chausseestraße 79 · 17321 Löcknitz
Tel. 039754/ 5 28 48 · Fax 039754 / 2 28 49

torgelow-loecknitz@provinzial.de

ANZEIGE

Nich lang schnacken, Kopp in Nacken
Chluśniem bo uśniem

Ein beliebter Trinkspruch, der auf jeder Seite des Oder-Flusses Anwendung findet. Zwar sagen die Polen genau übersetzt: „Gieße mal, sonst schlafe ich ein", doch die Bedeutung ist die gleiche. In beiden Sprachen gibt es jede Menge Sprichwörter, die das Gleiche sowohl sprachlich als auch inhaltlich vermitteln. Es gibt jedoch ein paar Redewendungen, die zwar den gleichen Inhalt, dafür aber mit völlig anderen Worten wiedergeben. Das beste Beispiel bietet das Wort „Scheiße" auf Deutsch und „kurwa" auf Polnisch. Nur denken Sie bitte nicht, dass hier derber Wortschatz verbreitet wird. Scheiße und kurwa sind eben zwei völlig verschiedene Worte, die aber umgangssprachlich die gleiche Bedeutung haben. Die Intensität der Worte (der polnische Begriff ist viel derber) und deren wörtliche Übersetzung ist völlig anders. In beiden Sprachen werden die Worte aber für das Gleiche verwendet, u.a. um beim Reden Luft zu schnappen, Gedankenpausen einzulegen und vor allem um eine eigene negative Aufregung zum Ausdruck zu bringen oder etwas schlecht zu reden. Ich lege meine Hand dafür ins Feuer, dass sowohl diese Verwendung als auch die wörtliche Bedeutung der Worte allen bekannt ist, oder?

In Polen würde ich aber die Hand nicht ins Feuer legen, sondern ich müsste sie mir abhauen lassen. Die beiden Nationen gehen mit den Händen zwar unterschiedlich um, das Gleiche kommt aber heraus, die Hand ist weg. Die katholischen Polen legen ihr Schicksal oft in die Gotteshände. Solche Redewendungen wie „Der frühe Vogel fängt den Wurm" oder „Morgenstund hat Gold im Mund" lauten auf Polnisch: „Wer früh aufsteht, dem gibt der Gott". Ich glaube, den meisten ist der frühe Vogel sowieso egal.

Mit der Redewendung „Der Teufel nimmt keinen Bösen", im Sinne von „Unkraut vergeht nicht" oder „Was plötzlich ist, ist vom Teufel" in der polnischen Sprache, auf Deutsch aber „Gut Ding will Weile haben" hat der Teufel auch seinen Platz in beiden Sprachen gefunden. In Deutschland „frisst der Teufel in der Not Fliegen". In Polen müssen die Fliegen nicht gegessen werden, man sagt eher: „Wenn es keine Fische gibt, schmeckt der Krebs nach Fisch". Wenn man im Deutschen vom Teufel spricht, ist es im Polnischen in der Regel der Wolf. In Deutschland soll man keinen Teufel an die Wand malen, damit man in Polen „den Wolf nicht aus dem Wald rufen" muss. Und theoretisch muss man doch mit den Wölfen heulen, praktisch aber kann man in Polen mit den Krähen krächzen. Die Tiere haben sich in der deutschen Sprache besonders eingenistet. Die Deutschen haben oft Schwein, einen Kater oder Vogel. Die Polen haben nur Glück, einen Dickschädel oder sind nicht ganz „gerade unter der Zimmerdecke". Es ist bekannt, dass ein Hund nicht nur der beste Freund eines Menschen ist, sondern auch meistens voll behaart. Vielleicht sagt man deswegen in Polen, dass man „ausgebellt ist", wenn man in Deutschland „Haare auf den Zähnen hat"? Und ich möchte niemanden einen Bären aufbinden, wenn ich sage, dass sowohl das Leben in Deutschland kein Ponyhof als auch in Polen kein Märchen ist. Aber immerhin, in beiden Ländern „findet jedes Monster seinen Liebhaber", nur eben in Deutschland in Form eines passenden Deckels auf dem Topf.

Ihre Agata Furmann-Böttcher, gebürtige Polin, die seit vielen Jahren in UER lebt und arbeitet

Getrunken wird in Deutschland und in Polen - nur die Trinksprüche unterscheiden sich.
Ludzie piją i w Niemczech i w Polsce, różnią się tylko pijackie toasty. Foto: pixabay

Powszechny toast, znajdujący zastosowanie po obu stronach rzeki Odry. Wprawdzie Niemcy mówią dosłownie: „nie gadaj tyle, głowa do tyłu", jednak znaczenie jest to samo. W obu językach jest wiele powiedzeń, które zarówno językowo jak i pod względem treści przekazują to samo. Jest jednak parę zwrotów, które wprawdzie znaczą to samo, jednakże używają do tego zupełnie innych słów. Najlepszym tego przykładem są słowa „Scheiße" (gówno) po niemiecku i „kurwa" po polsku. Proszę tylko nie myśleć, iż szerzę tu wulgaryzmy. Scheiße i kurwa to dwa zupełnie różne słowa, potocznie oznaczające to samo. Jednak ich intensywność jak i dosłowne tłumaczenie są zupełnie inne (polskie słowo jest o wiele bardziej wulgarne). W obu językach słowa te używane są w tych samych sytuacjach, m.in. by złapać powietrze w trakcie rozmowy, by zrobić sobie pauze na zastanowienie się, no i przede wszystkim by dać upust swoim negatywnym emocjom tudzież wypowiedzieć się o czymś negatywnie. Dam sobie rękę uciąć, że każdy zna zarówno dosłowne jak i potoczne znaczenie tych słów, nieprawda?

W Niemczech nie daje się ręki obciąć, lecz wsadza się do ognia. Oba kraje wprawdzie inaczej obchodzą się z rękoma, niemniej jednak chodzi o to samo, w najgorszym przypadku brak ręki. Katolicka Polska często oddaje swój los w Boże ręce. Powiedzenia typu „kto rano wstaje temu Pan Bóg daje" brzmią po niemiecku „poranny ptaszek złapie robaka" lub „poranna godzina złotem w gębie". Ale chyba mało kogo interesuje poranny ptaszek tudzież godzina.

Powiedzenia typu „złego diabli nie biorą" po polsku, mają swój odpowiednik po niemiecku jako „chwasty nie przemijają" lub „co nagle to o diable", - po niemiecku zaś „dobra rzecz wymaga czasu" na dobre zadomowiły diabła w obu językach. W Niemczech „diabeł je w potrzebie muchy". W Polsce nie trzeba jeść much, używa sie zwortu na bezrybiu i rak ryba. W Niemczech jest mowa o diable, w Polsce o wilku. W Niemczech nie należy malować diabła na ścianie, by zaś w Polsce nie wywoływać wilka z lasu. I teoretycznie kto chce przestawać z wilkami musi wyć jak one, ale praktycznie w Polsce kiedy wejdzie się między wrony, należy krakać jak i one. Zwierzęta szczególnie zagnieździły się w języku niemieckim. Niemcy mają często świnie, kocura lub ptaka. Polacy zaś mają poprostu szczęście, kaca lub nierówno pod sufitem. Wiadomo, że pies jest nie tylko najlepszym przyjacielem człowieka, ale jest także w pełni owłosiony. Może dlatego mówi się w Niemczech, iż "ma się włosy na zębach" gdy w Polsce jest się wyszczekanym? I nie chce nikomu w Niemczech przywiązać niedźwiedzia, w znaczeniu kłamać, stwierdzając, że zarówno w Niemczech życie to nie farma kucyków, jak i w Polsce to nie bajka. Ale bądź co bądź w obu krajach każda zmora znajdzie swojego adoratora, tyle że w Niemczech w postaci "pasującej przykrywki na garnek".

Wasza Agata Furmann-Böttcher, Polka od lat mieszkająca i pracująca w UER

In 8 Wochen durch ganz M-V

Jeder kann mitmachen und gewinnen!

Bewegung ist gesund. Das weiß eigentlich jeder. Doch nicht zuletzt in der Corona-Pandemie haben sich die Menschen immer weniger bewegt. Im Durchschnitt sollen die Deutschen 5 kg zugenommen haben. Das soll sich nun ändern und die Sparkasse Uecker-Randow möchte mit einem Geh-Wettbewerb ein bisschen zur Motivation beitragen. Außer der Freude an der Bewegung warten 10 Preise auf die Gewinner.

„Wir machen uns fit" lautet das Motto. Der Startschuss fällt am **9. August 2021**. Bis zum 3. Oktober soll dann jede Bewegung der Teilnehmer gezählt werden. Das kann mit einer Fitness-Uhr oder dem Handy geschehen. Ziel ist es, im Durchschnitt 10 000 Schritte am Tag zu gehen. Das ergibt dann bis zum 3. Oktober die auf dem oberen Bild gezeigte Strecke, die durch ganz M-V führt. Los geht es gedanklich in Pasewalk und mit einem „kleinen" Umweg endet die Tour in Ueckermünde.

Mitmachen kann jeder Kunde der Sparkasse. Die Teilnehmerzahl ist auf 500 begrenzt. Wer keine Möglichkeit hat, seine Schritte zu zählen, kann einen kostenlosen Fitness-Tracker zur Verfügung gestellt bekommen. Dieses Angebot gilt jedoch nur solange der Vorrat reicht. Wer mitmachen möchte, muss sich auf **www.tappa.de/spk-uecker-randow** für den Wettbewerb registrieren. Fragen rund um die Anmeldung beantworten auch die Mitarbeiter der Sparkassenfilialen. Oder wenden Sie sich einfach telefonisch unter 03973 434-0 an die Direktfiliale. **Die Anmeldung ist noch bis zum 8. August möglich.** Einen Tag später startet dann die virtuelle Tour. Online kann jeder Teilnehmer täglich sehen, wie weit er bereits gekommen ist.

Nach den 8 Wochen sind die Teilnehmer sicher um einiges fitter. Dabei lohnt sich die Teilnahme gleich doppelt. So verlost die Sparkasse unter denen, die es schaffen, in der Zeit ins Ziel zu kommen, attraktive Preise. Zu den drei Hauptpreisen gehören ein Wellness-Wochenende, eine Erlebnisbox, also ein wählbares Erlebnis wie ein Fallschirmflug, Bungee-Jumping oder ähnliches, sowie ein hochwertiger Fitness-Tracker. Hinzu kommen 7 kleine Preise. Insgesamt gibt es am Ende also 10 Gewinner.

Die Organisatoren hoffen auf eine rege Teilnahme. Dabei sind nicht nur bereits sportlich Aktive aufgerufen, sondern auch Anfänger können sicher die Herausforderung meistern. Man muss kein Ausdauersportler sein, um den ersten Schritt zu gehen.

Die Sparkasse hat bereits gute Erfahrungen gesammelt. So gab es bereits einen Geh-Wettbewerb mit den Mitarbeitern des Unternehmens. Dabei kamen etliche Mitarbeiter ziemlich in Bewegung und staunten selbst über ihre neue Fitness. Die Begeisterung war so groß, dass schnell die Idee geboren wurde, eine solche Aktion für alle Kunden der Sparkasse Uecker-Randow anzubieten. *swo*

Mitmachen ist einfach!

Scannen Sie den QR-Code und melden Sie sich bis zum 8. August 2021 beim Geh-Wettbewerb der Sparkasse Uecker-Randow an.

Diese Preise können Sie gewinnen!

1. Platz: Urlaubsbox „Sport & Spa"
   Wellness-Wochenende
2. Platz: Erlebnisbox „Action & Abenteuer"
   Fallschirmsprung, Bungee-Jumping oder ähnliches
3. Platz: hochwertiges Fitness-Armband
4. bis 10. Platz
   7 x Überraschungsgewinn

ANZEIGE

Ein letzter Ort für Bello und Minka

Kleintiere können auch eingeäschert und die Urne mit nach Hause genommen werden

Ein Haustier ist für viele Menschen nicht einfach nur ein Tier. Es ist ein wahrer Freund, eine Konstante im Leben und ein treuer Begleiter. Der Tod dieses geliebten Gefährten kann daher seine Besitzer hart treffen und eine Leere hinterlassen. Das weiß auch die Bestatterin Annegret Wolff nur zu gut, betreibt sie doch seit fast 20 Jahren einen Tierfriedhof in Torgelow. Die Ruhestätte für Kleintiere liegt in einem ruhigen Waldstück am Ortsrand von Torgelow direkt hinter dem Friedhof.

„Die Nachfrage wächst", weiß Annegret Wolff zu berichten. Ob Katze, Hund oder Hamster - hier kann jedes Kleintier seine letzte Ruhestätte finden. Dabei können die Besitzer zwischen einer anonymen Bestattung oder einem Reihengrab wählen, bei dem auch ein eigener Grabstein möglich ist. Die Liegefrist beträgt fünf Jahre und kann dann auf Wunsch verlängert werden. Auch können mehrere Tiere an einer Stelle begraben werden. Wie bei einem normalen Grab kann man Blumen oder Kerzen abstellen. Eine Bank lädt zum Verweilen ein und so mancher denkt dabei an die schönen Zeiten mit seinem geliebten Tier zurück.

Immer beliebter wird ein weiterer Service des Kleintierfriedhofes: die Einäscherung. Das geliebte Tier wird verbrannt und die Asche kommt zum Besitzer zurück. In einer schönen Urne findet das geliebte Familienmitglied dann wieder seinen Platz bei der Familie zuhause. Man kann die Asche auch an einem bestimmten Ort verstreuen. Das kann jeder für sich entscheiden.

Auch bei der anonymen Bestattung gibt es die Möglichkeit, Blumen oder Kerzen abzustellen - direkt vor diesem Gedenkstein. Foto: S. Wolff

„Natürlich holen wir das verstorbene Tier auch gern bei Ihnen oder dem Tierarzt ab", sagt Annegret Wolff. Der Kleintierfriedhof Torgelow kümmert sich auf Wunsch um alles Erforderliche.

Von Silvio Wolff

ANZEIGE

Kleintierfriedhof „Am Muckerwitzweg"

Espelkamper Straße 12
17358 Torgelow

Tel. 03976/433183
Mail wolff-torgelow@t-online.de
www.kleintierfriedhof-torgelow.de

Tierisch niedlicher Nachwuchs im Zoo am Haff

Bartkauz & Co freuen sich auf Euren Besuch!

Wer das Zwergrind und die Zwergschafe im Ueckermünder Tierpark sucht, sollte wissen: Sie sind umgezogen! Wohin? Ins Zwergenland gleich gegenüber der Trampeltierfamilie. Und diese Familie hat Großartiges zu verkünden: Im Juni ist ihr kleiner Trampeltier-Hengst zur Welt gekommen. Die Tierpfleger gaben ihm den Namen „Anando". Er steht für Glück, Freude und Glückseligkeit. Anando ist das dritte Kind des Trampeltierpaares Parmida und Udo. Außerdem erblickte Anfang Juli ein weibliches Dahomey-Zwergrind das Licht der Tierparkwelt. Die Zwergrind-Eltern sind Teddy und Annabell.

Auf der großen Mufflonanlage können alle neugierigen Tierparkbesucher durch das große Fernglas insgesamt sechs Jungtiere beobachten. Ebenso gibt es auch im Hirschgarten Nachwuchs zu entdecken. Ein Jungtier beim Rotwild und zwei Jungtiere beim Damwild warten nur darauf, Euch kennenzulernen.

Durch die große Glasscheibe der Bartkauz-Voliere könnt Ihr zudem drei im Juni geschlüpfte Jungtiere beobachten, die inzwischen das Nest verlassen haben. Neugierig strecken sie ihre Köpfchen aus dem Busch heraus. Auch bei den Rosaflamingos ist ein Küken geschlüpft.

Der Tierpark Ueckermünde ist täglich ab 10 Uhr geöffnet, auch an den Wochenenden und Feiertagen.

Da die aktuelle Corona-Lage sich regelmäßig ändert, empfiehlt der Zoo den Gästen, sich vor dem Besuch auf www.tierpark-ueckermuende.de zu den aktuellen Corona-Auflagen und Öffnungszeiten zu informieren. Derzeit ist kein negativer Corona-Test notwendig. *ubi*

Fotos: ZVG Tierpark

ANZEIGE

Torgelower Burger: frisch und lecker

Lass uns auf einen Burger zu Joe gehen", heißt es mittlerweile seit 9 Jahren in Torgelow. Es schmeckt also! Und das wissen längst nicht nur die Torgelower. Auch aus den umliegenden Orten halten viele gern an, um die frisch zubereiteten Speisen zu genießen. Oder sie nutzen den Lieferservice, der bis Eggesin, Hammer und Viereck fährt. Neu in diesem Jahr ist die überdachte Terrasse, wie der Betreiber Youssef Almadour erzählt. Dort können Gäste nun auch an frischer Luft in Ruhe das Burgermenü oder eine frisch belegte Pizza genießen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei: von der Salami-Pizza bis zu Joe's XXL BBQ Burger. Sogar Eis hat er im Angebot.

Von Anfang an legt der Betreiber Wert auf eine geschmackvolle Einrichtung. Marilyn Monroe lächelt freundlich von der Wand und selbst der King fühlt sich wohl in dieser Atmosphäre der 50er/60er Jahre in Amerika. Selbst der Begriff Fast Food wird hier ernst genommen. Müssen die Gäste doch nicht lange warten, bis sie genussvoll in ihren Burger beißen können. Schnell, preiswert und mit viel Geschmack - so das Motto bei Joe's Burger in Torgelow. *swo*

Die überdachte Terrasse vor dem Burger-Geschäft lädt nun zum Verweilen und Genießen ein. Fotos: S.Wolff / ZVG

ANZEIGE

Joe's Burger

Eggesiner Straße/ Ecke Mozartstr. 10
17358 Torgelow
Mo-Fr. 11-21 Uhr
Sa: 12-21 Uhr | So: 16-21 Uhr

Lieferservice
03976 278 9777
nach Viereck, Hammer & Eggesin

Angler fischen nach Nachwuchs

Stolze 90 Mitglieder zählt der Torgelower Sportfischerverein Pommerscher Greif e.V. „Und es können gern noch mehr werden", betont der Vereinsvorsitzende Matthias Schulz. Mit viel Leidenschaft sind die Vereinsmitglieder bei der Sache und möchten diesen Spaß am Angeln weitergeben. Der Torgelower Traditionsverein hilft gern bei den Vorbereitungen zum Fischereischein oder beim Erwerb der Angelkarten der Umgebung. Interessenten können sich also melden. Das Vereinsjahr ist gut gefüllt mit Veranstaltungen. Am 17. Juli trafen sich die Mitglieder zum Paar-Angeln. Weitere Termine im Jahr sind das regelmäßige Hege Friedfischangeln sowie das Raubfisch- oder Nachtangeln. „Im kommenden Jahr planen wir eine größere Veranstaltung über mehrere Tage", kündigt der Vereinschef an. Er legt viel Wert auf ein aktives Vereinsleben. Dabei möchte er auch den Nachwuchs begeistern und ans Angeln heranführen. Gut zehn Kinder und Jugendliche sind aktuell schon beim Pommerschen Greif aktiv. Sie wissen also, was Karpfen, Plötz und Zander voneinander unterscheidet. *swo*

Sportfischerverein Pommerscher Greif e.V.

Ansprechpartner
Matthias Schulz
Telefon: 01520 3948828
Dieter Pagenkopf

pommerschergreif@gmx.de
www.sv-pommerscher-greif.jimdosite.com

Foto: ZVG Verein

ANZEIGE

Ein Gruppenfoto zum Auftakt erinnert an das schöne Wochenende mit der Hannover 96 Fußballschule im Ueckermünder Waldstadion.

Kicken wie die Großen mit der Hannover 96 Fußballschule

Mega Stimmung trotz Hitze, so ungefähr lässt sich das Ferienwochenende beschreiben, an dem der FSV Einheit Ueckermünde die Hannover 96 Fußballschule zu Gast hatte und das bereits zum sechsten Mal, wie Vereinsvorsitzender Peter Ruhnau berichtet. Eine gewachsene Partnerschaft zwischen den Clubs also, freut sich der Vereinschef. Etwa 40 junge Fußballerinnen und Fußballer waren angemeldet. Nicht nur vereinsinterne Spieler, wie von FSV Einheit-Geschäftsführer Ronny Stieg zu erfahren war.

Auf dem satt grünen Rasen herrschte emsiges Treiben. Die Jungs und Mädchen von den Bambini bis zur C-Jugend hatten die Bälle im Griff. Natürlich auch aufgrund des vierköpfigen Trainerteams, dem es sowohl ums Spiel, aber auch um den Spaß am Fußball geht, wie Trainer Michael Wolf betonte. Um einen flotten Spruch ist das Fußballschulen-Gespann aus Hannover nie verlegen. Und die jungen Kicker dankten es ihnen. Hatten sie doch jede Menge Spaß an diesem Wochenende.

Das normale Passspiel, der Doppelpass sowie der beherzte und überlegte Schuss aufs Tor dürften jetzt gleich noch mal so gut sitzen. „Auch für unsere Trainer ist das eine gute Erfahrung, den Hannoveraner Gästen hin und wieder über die Schulter zu schauen", so Einheit-Chef Peter Ruhnau. Denn sicher können sich die hiesigen Übungsleiter noch so manchen Trick abschauen.

Die Hannover 96 Fußballschule ist europaweit unterwegs, um junge Spieler zu begeistern und ihnen vor allem auf dem Platz etwas beizubringen. „In Ueckermünde ist es am schönsten", sagt Trainer Michael Wolf und schmunzelt. „Die Kinder machen immer mit", schwärmt er. Selbst Temperaturen über 30 Grad wie am Fußballschulen-Wochenende 2021 störten die Kids nicht. Stolz trugen sie ihre Hannover 96-Kluft, die sie übrigens behalten dürfen. „Für mindestens ein Vierteljahr hält diese Euphorie nun an. Alle sind jetzt 96-Fans", weiß Peter Ruhnau aus Erfahrung zu berichten.

Die Anmeldegebühr ging komplett an die Fußballschule. Einheit Ueckermünde unterstützte das Camp mit der Finanzierung für Verpflegung der teilnehmenden Kinder und Trainer sowie der Unterbringung der Übungsleiter. Für eine Überraschung sorgte Familie Vieweg vom nahkauf in Ueckermünde-Ost. Der Nahversorger spendierte Eis für alle.

Von Uta Bilaczewski

Fotos: S. Wolff (6) / S. Vieweg (1)

ANZEIGE

Auf zur Party!

HAFF media / Archiv

Die Löcknitzer und Gäste des Ortes können es sicher kaum erwarten: Endlich findet in diesem Jahr wieder das beliebte Seefest statt. Am 7. August startet das bunte Treiben pünktlich um 8 Uhr mit dem Traditionslauf. Der Weg führt die Teilnehmer rund um den See. Sportlich geht es anschließend weiter im Programm. Kraft und Geschicklichkeit sind nämlich um 9 Uhr beim Sekt- und Bierkastenlauf gefragt.

Um 13 Uhr wird dann die Badeanstalt offiziell eröffnet. Am Nachmittag warten mehrere Angebote auf Groß und Klein. Natürlich ist den ganzen Tag über für den kleinen und großen Hunger gesorgt.

Um 20 Uhr soll dann die Sommernachtsparty mit dem beliebten DJ-Team Sun & Co. starten. Die Veranstalter hoffen natürlich, dass die aktuell positive Corona-Lage weiterhin stabil bleibt und das Fest ohne größere Einschränkungen stattfinden kann. Im vergangenen Jahr musste das Seefest aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen. Umso mehr freuen sich die Löcknitzer auf das diesjährige Fest und hoffen auf viele Gäste.

swo

6. LÖCKNITZER SEEFEST

7. August 2021

Kopieren Alles Nachschlagen Sprechen Teilen... Markieren

08:00 Uhr Traditionslauf um den See
09:00 Uhr Sekt- und Bierkastenlauf
13:00 Uhr Eröffnung in der Badeanstalt

ab 20:00 Uhr Sommernachtsparty (unter Vorbehalt) mit DJ Sun & Co.

30 Jahre MADIRO Löcknitz

unsere Angebote

6165 POWERSHIFT.
- 6-fach Lastschaltung
- gef. Achse
- Kabinenfederung
- Klimaanlage
- 650er Bereifung

SERIE 8280 TTV.
- Max- Leistung 287 PS
- Stufenloses Getriebe
- Nutzlast bis 6,5 t
- Spurführung – optional
- 800er Bereifung

CULTIPLOW
- kein Durchmischen der Erdschichten
- universeller Einsatz von Ackerland bis Grünland
- keine Zerstörung der Bodenhorizonte
- leichte Zügigkeit

ZDK 1802 - Zweiachs-Dreiseitenkipper
- 2 Anhänger (Anhängerzug)
- starker, robuster Boden
- drei klappbare Bordwände
- praktische Zentralverriegelung

DEUTZ FAHR

MADIRO GmbH | Pasewalker Straße 2 | 17321 Löcknitz
S. Dulder – Tel: 0175/1195290
K. Tressat – Tel: 0171 2020512

ANZEIGE

Neues aus dem Amt „Am Stettiner Haff“

Altwarper laden zum Feuerwehrfest ein

Möchten Sie dabei sein? Dann merken Sie sich jetzt schon mal den 4. September vor!

Auch Altwarp legt wieder los. Der Förderverein der hiesigen Feuerwehr plant nach langer coronabedingter Durststrecke für die Menschen im Ort ein Feuerwehrfest - und zwar am 4. September. Los geht´s um 11 Uhr im Nachtigallwäldchen gleich hinter dem neuen Sportplatz (nähe Fischerei Zach), lädt Jan Herzfeld vom Förderverein ein. Natürlich sind auch Besucher in der Gemeinde mit dem nordöstlichsten Hafen Deutschlands herzlich willkommen. Für Genießer soll es dann Deftiges aus der Gulaschkanone geben.

Des Weiteren sind alle Ortswehren des Amtes „Am Stettiner Haff“ zu diesem Fest nach Altwarp eingeladen. Geplant sind unter anderem Technikvorführungen der Wehren, die neugierig auf die wichtige Tätigkeit der Kameraden machen sollen, so Jan Herzfeld. Schließlich plage so manche Wehr in der Region der Nachwuchsmangel, ergänzt er. Um so wichtiger sei es, kontinuierlich um Nachwuchs in der Gemeinde zu werben. Ebenso ist am 4. September ein Kinderprogramm geplant. Auch die bei den Mädchen und Jungen so beliebte Hüpfburg wird im Nachtigallwäldchen ihr Plätzchen finden. Am Abend wird zum Tanz im Festzelt aufgespielt. Wer sich das Fest nicht entgehen lassen möchte, sollte sich also jetzt schon mal das Datum im Kalender notieren. Ein Ausflug nach Altwarp lohnt sich sowieso immer und an jenem Samstag im September gleich doppelt.

Altwarp ist die Gemeinde mit dem nordöstlichsten Hafen Deutschlands. Dort findet im September ein buntes Feuerwehrfest statt.
Foto: Eckhard Nase / ZVG Feuerwehrförderverein

Unterstützt wird das Fest durch den Vorpommern-Fonds. Dafür bedankt sich der Förderverein der Altwarper Feuerwehr recht herzlich. *Von Uta Bilaczewski*

Aktiv gegen Krebs

Die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs „Ueckermünde und Umgebung“ gehört sicher zu den aktivsten Gruppen in der Region. Dabei sind längst nicht nur Frauen herzlich willkommen bei den regelmäßigen Treffen. Es geht um das Miteinander, den Austausch von Erfahrungen, aber auch um Beratung von neu an Krebs erkrankter Menschen. Die Aktivitäten werden fast ausschließlich durch Spendengelder finanziert. Um zusätzlich etwas Geld für die Gruppe einzunehmen, beteiligen sie sich regelmäßig an Flohmärkten oder organisieren sogar eigene Märkte wie in diesem Sommer in **Lübs**. Schon die Planung und Durchführung bringt die Menschen näher zusammen. Nicht zuletzt kommen sie an den Ständen ins Gespräch. Jeder Euro, der durch den Verkauf eingenommen wird, mache ein gutes Gefühl, sind sich die Damen einig.

Foto: ZVG

Trödel hat sich in den letzten Monaten reichlich angesammelt. Immerhin gab es in der Corona-Pandemie genügend Zeit, um mal ordentlich die Keller zu sortieren. So wird es in Lübs sicher nicht der letzte Flohmarkt gewesen sein, an dem sich die Frauenselbsthilfegruppe beteiligt.

Froh sind die Mitglieder der Selbsthilfegruppe, dass sie nun endlich wieder regelmäßiger zusammenkommen können. Lange Zeit war das monatliche Treffen coronabedingt nicht möglich. Sie möchten Kontakt zur FSH-Gruppe in Ueckermünde aufnehmen? Dann wenden sie sich an Juwela Rogge, Telefon 039777-20056. *pm*

Multiples Haus in Meiersberg Foto: ZVG

Geld für besseres Leben auf dem Land

Nicht nur über den ländlichen Raum reden, sondern einfach machen!“ So könnte das Motto der Menschen in unserer Region lauten. Dabei unterstützt die Landesregierung die Akteure vor Ort. Für **Lübs, Vogelsang-Warsin und Meiersberg** gab es diesbezüglich jetzt ganz konkrete Hilfe.

„Gleichwertige Lebensverhältnisse heißt Investition in unsere Dörfer. Es sind die Macherinnen und Macher, die wir mit aller Kraft vor Ort unterstützen“, erklärte Vorpommern-Staatssekretär Patrick Dahlemann im Rahmen seiner Dorfbesuche. Susanne und Mario Langer haben mit dem Multiplen Haus in Meiersberg eine richtige Oase des dörflichen Zusammenhalts geschaffen. Die Förderung für Zuwegung und Küche von mehr als 6.000 Euro aus dem Vorpommern-Fonds sei gut investiertes Geld.

Lübs und Vogelsang-Warsin investieren bei der Mobilität in die Barrierefreiheit. Mit fast 18.000 Euro fördert das Land die Errichtung von zwei Bushaltestellen. Eine wird in Heinrichshof errichtet und die andere in Vogelsang, informieren die Bürgermeister Ossip Storm und Ingo Grönow. *pm*

Rauf aufs Laufband: Greif-Spieler im Check

Eine leistungsdiagnostische Untersuchung hilft, sportlich motivierte Ziele auf dem Fußballplatz besser zu erreichen.

Carsten Breß steht neben dem Laufband und beobachtet. Die Oberligaspieler des Torgelower FC Greif sind zu Gast im Ueckermünder AMEOS Klinikum. Ein Besuch, bei dem der Chefarzt und sein Team die Fußballer bei einem leistungsdiagnostischen Check so richtig ins Schwitzen bringen. Der Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie nimmt seine sportlichen Patienten genau unter die Lupe. Denn zu seinen Behandlungsschwerpunkten gehört unter anderem die Sportmedizin. Als Mannschaftsarzt ist er seit nunmehr 15 Jahren mit den Greifen unterwegs. Erst kürzlich hat er sich zum Fachexperten für sportmedizinische Leistungsdiagnostik weiterbilden lassen, wie er erzählt. Diese Untersuchung ist nicht neu im Klinikum, sie soll jedoch weiter vorangetrieben werden. Im Blick hat Carsten Breß in einem ersten Schritt vor allem die Vereinssportler.

Chefarzt Dr. Carsten Breß
Foto: AMEOS

Eine Leistungsdiagnostik ist kein Privileg für Profisportler. „Denn egal, ob Leistungs- oder Freizeitsportler, Einsteiger oder erfahrener Sportler, die Trainingspläne sollten immer individuell angepasst werden", erklärt Carsten Breß. So ist Prävention oder Gesundheitsmedizin inzwischen in aller Munde. Kann sie doch dafür sorgen, dass das Training effizienter gestaltet werden kann. „Bei der Leistungsdiagnostik wird der Ist-Zustand der Leistungsfähigkeit festgestellt - und zwar mittels Belastungstest auf dem Laufband. Der Test ist verbunden mit einer Laktatmessung", erklärt der Chefarzt. Soll heißen, dass das Tempo schrittweise erhöht wird. Bei jeder Intensitätsstufe werden die Herzfrequenz und der Blutdruck überwacht und dabei das Stoffwechselprodukt Laktat gemessen. Ein Pieks ins Ohr ist dafür notwendig. Daraus ergibt sich schließlich die sogenannte Laktatleistungskurve, so der Experte. Je extremer die körperliche Belastung, desto höher ist auch die Laktatkonzentration im Blut. Dieses Stoffwechselprodukt kann bei sportlicher Betätigung zwar nicht verhindert, aber der Laktatüberschuss, also die Übersäuerung der Muskeln, vermieden werden. Die Auswertung der Laktatkurve hilft schließlich dabei, sportlich motivierte Ziele, beispielsweise auf dem Fußballplatz, oder gesundheitlich motivierte Ziele unter anderem bei chronisch kranken Patienten besser zu erreichen, indem sie einen individuellen Trainingsplan an die Hand bekommen.

Zur Leistungsdiagnostik gehören vorab außerdem eine Anamnese, ein EKG und eine Blutuntersuchung des Patienten.

Bei den Fußballern von Greif Torgelow wurden die Ergebnisse des Leistungschecks natürlich auch mit dem Trainer besprochen. Schließlich muss er sie letztlich ins Training einbauen. Kommt es doch beim Fußball nicht ausschließlich auf ein effizientes Ausdauertraining, sondern auch auf Schnelligkeit an, so der Chefarzt.

Die Auswertung der Greifen stimmte Carsten Breß übrigens sehr positiv. Sie wiesen eine hohe Leistungsfähigkeit beim Test auf, was ihn zu der Annahme führt, dass auch in Corona-Zeiten kräftig die Ausdauer der Spieler trainiert wurde.

Von Uta Bilaczewski

Dr. Carsten Breß beobachtet den Spieler des Torgelower FC Greif. Er unterzieht sich einer sportmedizinischen Leistungsdiagnostik.
Fotos: U. Bilaczewski

Aus dem Ohr wird Blut abgezapft.

Vitamine nach dem Leistungstest.

Die Vorbereitung auf den Check

Ein paar Aufwärmübungen, bevor es aufs Laufband geht.

AMEOS

AMEOS Klinikum Ueckermünde
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin
Ravensteinstraße 23 • D-17373 Ueckermünde
Telefon: 039771 41-204 • Fax: 039771 41-209 • Mail: sekr.chir@ueckermuende.ameos.de

ANZEIGE

Was macht eigentlich ...

Musikschülerin Judith Menzel (geb. Lehmann)?

In der Serie „Was macht eigentlich ... " begeben wir uns seit ein paar Ausgaben auf die musikalischen Spuren ehemaliger Kreismusikschüler, wollen wissen, wo sie das Leben so hinverschlagen hat und ob sie heute noch musizieren, sie vielleicht sogar nationale oder internationale Bühnen erobern, als Lehrer heute anderen selbst die Welt der Musik nahe bringen oder ihrem Instrument stets als Hobby treu geblieben sind.

In dieser Ausgabe bleiben wir am Stettiner Haff. Im schönen Ueckermünde lebt und arbeitet Judith Menzel (geborene Lehmann). Welche Rolle die Musik heute noch in ihrem Leben spielt, hat sie uns erzählt. So viel sei schon mal verraten: Ihr Steckenpferd war und ist der Gesang. Ohne Musik leben, möchte die 38-Jährige nicht, auch wenn ihr Beruf heute ein ganz anderer ist.

Sie war noch sehr jung, als ihre Mutter sie 1989 - das ist inzwischen ein paar Jährchen her - bei der hiesigen Musikschule anmeldete. Judith Menzel weiß noch genau, dass sie für den Eintritt in die Schule eine kleine „Aufnahme-Prüfung" absolvieren musste. „Die hatte ich bei Inez Joschko bestanden und konnte dann schließlich im September 1989 mit dem Klavierunterricht bei Kathleen Stage beginnen", erinnert sich die heute 38-Jährige. In der kleinen Judith schlummerte damals allerdings noch eine ganz andere Leidenschaft: das Singen! Das wusste auch ihre Mutter und fragte bei der damaligen Direktorin der Schule, Rosemarie Kling, nach, ob das Töchterchen zusätzlich Gesangsunterricht nehmen kann. Sie lud das Mädchen schließlich zu einer Probestunde ein. Als sie danach Hand in Hand aus dem Übungsraum kamen, soll Rosemarie Kling gesagt haben: „Die nehm` ich." So berichtet es jedenfalls Judith Menzels Mutter. Der Weg für den klassischen Gesang war also geebnet und wurde ihr „Steckenpferdchen", wie die Ueckermünderin sagt. Nach etlichen Jahren intensiven Übens schloss sie das Fach Gesang 2002 mit dem Oberstufenabschluss und Klavier mit dem Mittelstufenabschluss erfolgreich ab.

Dieses Foto ist 1989 entstanden. Es zeigt Judith in jungen Jahren. Im Hintergrund (rechts) ist Freundin und spätere Gesangspartnerin Frencis zu sehen.

Die 38-Jährige nahm in ihrer Musikschullaufbahn mehrfach sehr erfolgreich am Wettbewerb „Jugend musiziert" teil. In der Kategorie Sologesang und im Duo mit Frencis Kramm, geborene Manthei, wie sie sich gern erinnert. Ebenso sind ihr die vielen Konzerte, die sie mitgestalten durfte, im Gedächtnis geblieben. „Anfang der 90er Jahre habe ich das Ueckermünde-Lied ´Kennst du meine kleine Stadt` in Schwerin gesungen. Dort ging es damals darum, ob Ueckermünde oder Pasewalk neue Kreisstadt wird. Leider wurde es Pasewalk, aber ich glaube, das lag nicht an meinem Gesang", scherzt die gebürtige Ueckermünderin. Auch auf einer Weihnachts-CD war Judith Menzel solo oder im Duett mit Frencis Kramm zu hören, um nur einige Erfolge und Höhepunkte der damaligen Zeit zu nennen. Gern erinnert sich die 38-Jährige auch an ein Projekt mit dem Maler Harald Lüder 2001. „Er malte Portraits/Gruppenbilder von uns Musikschülern und es fand anschließend eine tolle Vernissage im Riether Schloss statt - natürlich von uns musikalisch umrahmt. Auf dem größten Bild waren Rosemarie Kling, Anna Joschko sowie Frencis und ich zu sehen." Anna begleitete das Duett am Klavier. „Das war eine besondere Erfahrung."

Gern denkt Judith Menzel auch an das innige Verhältnis zu ihrer Gesangslehrerin Rosemarie Kling zurück. „Sie hat sofort gemerkt, wenn ich irgendwelche anderen Sorgen hatte, sie hat mich getröstet, mich zum Lachen gebracht und mich gefördert und gefordert. Sie hat aus meiner Mädchenstimme die Mezzosopran-Stimme gemacht, die ich bis zum heutigen Tage habe."

Judith Menzel - geb. Lehmann - (rechts) und Frencis Kramm (geb. Manthei) im Jahr 2000 im Duett.

Judith Menzel lebt in Ueckermünde und ist Allgemeinärztin im Seebad. Sie arbeitet im Team um Dr. Jens Karbe mit. Fotos: privat

Neben der Musikschule war Judith Menzel damals ebenfalls in der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde musikalisch sehr engagiert. So kam es nicht von ungefähr, dass sie nach dem Abitur ernsthaft überlegte, eventuell Kirchenmusik zu studieren. Letztlich hat sie sich aber doch der Gesundheit verschrieben und studierte Medizin in Greifswald. Nach erfolgreichem Abschluss 2008 begann die Ueckermünderin schließlich ihre Facharzt-Weiterbildung für Allgemeinmedizin im Pasewalker Krankenhaus und führte sie später in der Ueckermünder Praxis von Dr. Jens Karbe und Dr. Christiane Mierke weiter. 2014 hat sie erfolgreich bestanden. Heute arbeitet sie als Allgemeinärztin im Team um Dr. Jens Karbe mit.

Aber ohne Musik geht es nicht. Vor allem der Gesang ist bis heute das liebste Hobby der Ärztin geblieben. So nimmt sie regelmäßig an Konzerten der Kirchengemeinde teil und singt seit vielen Jahren unter anderem im Heiligabend-Gottesdienst in der Marienkirche mit. Vor der Geburt ihres Sohnes vertrat sie Kantorin Anke Schulz manchmal an der Orgel. Gemeinsam mit ihrem Mann Stefan Menzel - ebenfalls ehemaliger Musikschüler - hat sie dann den Gottesdienst zusammen gestaltet. Sie an der Orgel und er auf seiner Trompete. Hin und wieder ziehen auch musikalische Klänge durch die eigenen vier Wände. Es wird zur Hausmusik mit Flöte, Klavier, Gesang und Trompete aufgespielt, wenn es die Zeit zulässt.

Von Uta Bilaczewski

Was macht eigentlich ...

Musikschüler Stefan Menzel?

Auf dieser Seite tauchen wir nun ein in die Musikschulzeit von Stefan Menzel. Ihn verbindet mit seiner Frau Judith nicht nur die Musik, sondern auch die Medizin. Was der Ueckermünder heute beruflich genau macht und welche Rolle die Musik immer noch in seinem Leben spielt, hat uns der 39-Jährige verraten. Die Trompete ist damals jedenfalls eher zufällig zu seinem Instrument geworden.

Auch heute noch ist Stefan Menzel musikalisch. Der Oberarzt hat seine Trompete nie ganz aus der Hand gelegt. Fotos (2): privat

Schaut man ein bisschen in die Lebensgeschichten der Menzels, könnte man meinen, dass die Musikschule unter anderem auch bestens auf ein Medizinstudium vorbereitet. Denn genau wie seine Frau hat Stefan Menzel in Greifswald Medizin studiert, nachdem er nach dem Abitur seinen Wehrdienst mit Grund- und Sanitätsausbildung absolviert hatte und sogar ein halbes Jahr im Heeresmusikkorps in Neubrandenburg mitspielte. Während seines Studiums war Stefan Menzel Mitglied im Studentensinfonieorchester.

Nach erfolgreichem Studienabschluss absolvierte er schließlich seine Facharztausbildung für Anästhesiologie in Radebeul, Berlin und Neubrandenburg. Und heute arbeitet er nun als Oberarzt für Anästhesie im AMEOS Klinikum Ueckermünde. So ist das Seebad also um zwei musikalische Ärzte reicher und das bleibt glücklicherweise auch so: „Ich fühle mich mit dieser Region sehr verbunden, weil mir das Leben zwischen Wasser und Wald deutlich besser gefällt als zwischen Stein und Glas. Da meine Frau das auch so sieht und wir die Möglichkeit haben, hier unseren Beruf auszuüben, gibt es keinen Grund wegzugehen“, sagt Stefan Menzel.

Seit seiner Jugend ist der Ueckermünder bereits Mitglied der Jagdhornbläsergruppe der Kreisjägerschaft Uecker-Randow. „Wir proben regelmäßig und haben demnächst unseren ersten größeren Auftritt seit Beginn der Pandemie.“ Da er auch Jäger ist, verbindet der Arzt gern beide Hobbys.

Zu seinem Instrument, der Trompete, ist der 39-Jährige damals allerdings eher zufällig gekommen, erinnert er sich noch. Als Kind hatte er ein allgemeines Interesse an Instrumenten, einige befanden sich bereits in seiner Spielkiste. Schließlich kam beim elfjährigen Stefan der Wunsch auf, Keyboard spielen zu wollen. Damals ein sehr beliebtes Instrument. So mussten er und seine Mutter, die ihren Sohn damals bei der Musikschule vorstellte, leider feststellen, dass das Fach Keyboard total überlaufen war. Glücklicher Weise startete damals gerade Thomas Poser mit seinem Angebot für das Fach Trompete, wie Stefan Menzel sich erinnert. Die Chemie zwischen dem Jungen und Thomas Poser stimmte. So blieb es also nicht beim Probemonat, sondern es wurden fast acht Jahre Ausbildung draus. „Die Ehrung als Musikschullehrer 2020 steht ihm zu Recht zu, denn ihm ist es gut gelungen, die Faszination für Musik und die Trompete immer wieder neu auf uns Schüler zu übertragen. Es hat immer großen Spaß gemacht, mit ihm zu proben“, lobt Stefan Menzel seinen ehemaligen Lehrer. Aus den zarten Anfängen auf der Trompete sind schließlich die Teilnahme an vielen Musikschulkonzerten im Trio oder Duett und die Teilnahme am Wettbewerb „Jugend musiziert“ geworden. Heute bedauert Stefan Menzel ein bisschen, dass es zu seiner Zeit weder eine größere Bläserklasse noch die Big Band oder die Brass Band gab. Sie ließen das musikalische Spektrum deutlich breiter werden, freut sich der Hobby-Musiker für seine Nachfolger.

Stefan Menzel in jungen Jahren. Der ehemalige Musikschüler schätzt, dass diese Aufnahme etwa 1996/1997 gemacht worden ist.

Die Musikschulzeit ist eine Zeit, die der Familienvater auf keinen Fall missen möchte und an die er gern zurückdenkt. Vor allem das Musizieren in der Gemeinschaft hat ihm gefallen. Neben all dem Proben kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Diese prägenden Jahre haben ihn gelehrt, neuen Dingen mit Ausdauer und Geduld zu begegnen. „Denn ein Instrument zu erlernen, gelingt nur durch das häufige Wiederholen gewisser Abläufe, was nicht immer nur mit Spaß verbunden ist. Zahlt sich das Üben dann aus, ist das eine schöne Erfahrung“, wie er sagt. Schließlich könne man das auf viele Lebensbereiche übertragen.

Zudem machte Stefan Menzel häufig die Erfahrung, dass Menschen, die Musik machen, meist sehr umgänglich sind: „So hat mir die Musik oft geholfen, schnell Kontakt zu netten Leuten zu finden, mit denen man auch gern mal ein Bier trinken geht.“ *Von Uta Bilaczewski*

Eine Fährfahrt, die ist lustig, eine Fährfahrt, die ist schön!

In Altwarp können Sie mit dem Kutter „Lütt Matten“ nach Polen übersetzen oder auf dem Deck der „Weissen Muschel“ entspannen.

Mit dem alten Krabbenkutter „Lütt Matten“ wird schon lange nicht mehr gefischt, sondern ein Hauch von Nostalgie auf dem Stettiner Haff genossen. Angeboten werden von Familie Bocklage **Fährfahrten** von Altwarp nach Neuwarp im nahegelegenen Polen und von Neuwarp nach Altwarp. Auch das Fahrrad kann mitgenommen werden. Ebenso erfreuen sich Haffrundfahrten mit dem schönen Kutter größter Beliebtheit. Gefahren wird in der Saison dienstags bis sonntags (Fahrplan siehe Infotafel Foto oben). Am Montag hat der Kutter „Lütt Matten“ Liegetag. Dieser Fahrplan für die Hauptsaison gilt bis 12. September 2021. Vom 13. September bis 31. Oktober 2021 greift ein verkürzter Fahrplan. Für Charter- oder Sonderfahrten können außerdem gern Termine vereinbart werden.

Ein absoluter Geheimtipp für Kinder ist das **Schaufischen**, das in der Saison mittwochs, freitags und sonntags jeweils ab 15.15 Uhr auf dem Kutter angeboten wird. Die Knirpse erwartet ein echtes Abenteuer auf dem Stettiner Haff. „Das haben sich die Kinder nach dieser harten Corona-Zeit wirklich verdient. Sind sie doch von den Folgen der Pandemie am härtesten getroffen“, findet Christine Bocklage. An Bord ist dann ein Fischer, der allerhand über das alte Handwerk weiß und gern an die Mädchen und Jungen weitergibt.

Ein weniger schöner Anlass ist der Tot eines geliebten Menschen. Entscheidet sich die Familie nicht für ein Grab auf dem Friedhof, sondern möchte, dass der Verstorbene seine letzte Ruhestätte auf dem Wasser findet, dann werden auf der „Lütt Matten“ auch **Seebestattungen** angeboten.

Ganz in der Nähe des ehemaligen Krabbenkutters liegt die „Weisse Muschel“ - ein ehemaliges Bereisungs- oder Delegationsboot. Als **Hafenkneipe** lädt sie heute zum Verweilen ein. Geöffnet ist sie dienstags bis sonntags ab 11 Uhr. An Bord wird gebacken und auch ein kleiner Imbiss für die Gäste zubereitet. Lecker sind der hausgemachte Kartoffelsalat, die Ofenkartoffel und natürlich die frischen Muschel-Fischbrötchen. Auch kühle erfrischende Getränke oder Kaffee und selbst gebackenen Kuchen können sich die Gäste auf dem gemütlichen Sonnendeck oder auch im Salon mit Bar schmecken lassen und dabei einen fantastischen Blick auf Neuwarp und den Neuwarper See genießen. Im Herbst verwöhnen die Bocklages die Gäste mit selbst gemachten Fischsuppen. Gern können Interessierte das Schiff zudem für **Familien- oder Betriebsfeiern** (30 bis 35 Personen) buchen. Auch im Winter. Kaffeetafeln nach Seebestattungen sind auf der „Weissen Muschel“ ebenfalls möglich.

Von Uta Bilaczewski

Kontakt: Christine Bocklage
Tel. 0160 1847755
m-bocklage@t-online.de
www.luett-matten-altwarp.de

ANZEIGE

Die „Weisse Muschel“: Entspannen, Genießen oder Feiern auf dem Sonnendeck oder im Salon mit Bar.

Fotos: S. Wolff (6) / privat (2)

Treue lohnt sich!

Bei nahkauf gleich doppelt punkten

Wie halten Sie es mit der Treue? Sie finden die Frage indiskret? Müssen Sie nicht. Hier geht´s ausschließlich ums Punkten. Und das gleich im doppelten Sinne. Wer im nahkauf-Markt in Ueckermünde einkauft, erhält bis zum 18. September 2021 je 5 Euro Einkaufswert einen Treuepunkt. Schon für 30 Treuepunkte - Payback Kunden benötigen nur 20 Punkte - können Sie exklusive Prämien von Tupperware zum attraktiven Treuepreis erwerben. Gefrierbehälter, Eis-Kristalle, Salatbesteck, Becher, Servierschalen, Schüsseln und einiges mehr warten im Ueckermünder nahkauf-Markt darauf, in Ihrem Einkaufskorb zu landen. Also, lassen Sie sich diese Prämien zum Treuepreis nicht entgehen. Bis zum 2. Oktober 2021 können Sie Ihre Treuepunkte im nahkauf in Ueckermünde-Ost einlösen, wie von Marktleiterin Sandra Vieweg zu erfahren war. Also viel Spaß beim Shoppen.

Apropos Shoppen: Im nahkauf können Sie seit März dieses Jahres auch digital punkten. Warum? Payback wurde eingeführt - eine weitere Dienstleistung des Nahversorgers. Dahinter verbirgt sich, dass der Kunde bei jedem Einkauf mit der Paybackkarte Punkte erhält, die automatisch gesammelt werden. „2 Euro Umsatz = 1 Payback Punkt“, erklärt Marktleiterin Sandra Vieweg. Dazu können Sie die „echte“ Karte oder die digitale Karte in der App nutzen. „Mit Mehrfach- oder Extrapunkten können die Kunden noch mehr Payback Punkte sammeln, sie schließlich einlösen und über die Payback App bezahlen“, erklärt Sandra Vieweg noch einmal das Prinzip. Sie haben Fragen dazu? Kein Problem, das nahkauf-Team berät Sie gern. „Sprechen Sie die Mitarbeiter einfach an“, ermutigt sie.

Liebe nahkauf-Kunden, Sie merken also: Treue lohnt sich! Und das in jeglicher Hinsicht. Also, viel Spaß beim doppelten Punkten bei Ihrem Nahversorger in Ueckermünde-Ost!

Von Uta Bilaczewski

Unser Service für Sie!

- Payback
- Post & Lotto
- gebührenfrei Geld abheben (ab 10€ Einkaufswert)
- Mehrwertdienste (Telefonkarten, Geschenk-Gutscheine, nahkauf-Gutscheine)
- Treuepunkte
- Anfertigung von Präsenten
- Anfertigung von Wurst- und Käseplatten
- Kommissionskauf
- Lieferservice (der Einkauf wird auf Wunsch nach Hause gebracht)
- Taxi-Ruf
- Entgegennahme von Überweisungen für die Sparkasse
- Wäsche- und Reinigungsservice
- Schuhreparatur-Service

Fotos: HAFF media(2) / nahkauf (2) / pixabay (1)

ANZEIGE

nahkauf-Markt | Haffring 24 | 17373 Ueckermünde | Telefon: 039771 54702
MONTAG bis SAMSTAG von 8 - 20 Uhr und SONNTAG von 8 - 13 Uhr geöffnet

Die FUER UNS geht um die Welt

Fotos: privat

Die FUER UNS im Gepäck hatte der Ueckermünder Georg Münster bei seiner mehrtägigen Fahrradtour durch unser schönes Land. Gemeinsam mit seinem Sohn Andy startete er im Seebad und gleich am ersten Tag radelten sie 75km über Strasburg nach Feldberg. Die nächsten Tage ging es weiter nach Neuruppin, Havelberg, Arendsee, Gross Breese und Ludwigslust. Von dort fuhren sie dann mit dem Zug zurück nach Ueckermünde. Insgesamt legten die Männer 452 Kilometer mit dem Rad zurück. *swo*

Foto: privat

Max mit der FUER UNS auf Reisen - und zwar mit dem Wohnmobil. Gefahren ist er natürlich nicht allein, seine Eltern Sandra und Andreas Vieweg waren auch mit von der Partie. 11 Tage ging es mit dem Wohnmobil bis zur Mosel, am Rhein entlang, dann nach Bad Kreuznach und schließlich nach Eisenach zur Wartburg, wo dieses tolle Foto entstanden ist. Auch in Erfurt hat die Eggesiner Familie Halt gemacht. Dort haben sie den Zoo besucht. Über Brandenburg an der Havel ging es dann zurück nach Hause. Ein toller Urlaub! *ubi*

Planen auch Sie eine Reise? Dann schicken Sie uns gern Ihr Foto mit der FUER UNS an: info@haffmedia.de

Unterwegs für von Sucht Betroffene

Das Blaue Mobil des Blauen Kreuzes Deutschland hält in der UER-Region

Das Blaue Mobil des Blauen Kreuzes Deutschland kommt nach Pasewalk und Torgelow. Das „Blaues Kreuz in Deutschland e.V." (BKD) ist ein christlicher Suchthilfeverband, der seinen Auftrag darin sieht, von Abhängigkeiten bedrohten, suchtkranken Menschen und Angehörigen zeitgemäß und kompetent zu helfen und einer Suchtentwicklung vorzubeugen. Das Blaue Kreuz möchte von Sucht betroffene Menschen auf ihrem Weg aus der Abhängigkeit in ein gesundes und suchtfreies Leben begleiten. Dazu bietet es Raum für positive Beziehungserfahrungen in einem annehmenden und helfenden Miteinander. Als Teil der Gesellschaft hilft das Blaue Kreuz, zu einem besseren Verständnis von Gesundheit und Lebensqualität beizutragen. Sozialen und gesellschaftlichen Veränderungen, die zu Benachteiligungen von suchtkranken Menschen und ihren Angehörigen führen, begegnet das Blaue Kreuz entschlossen und kreativ. Auf neuen Wegen unterwegs ist es nun mit dem Blauen Mobil, welches vom **23. bis 24. August 2021 nach Pasewalk** und vom **25. bis 26. August 2021 nach Torgelow** kommt. Dieses innovative Mobil ist ein Leuchtturmprojekt des BKD und wurde federführend durch den Blaukreuz-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern (MV) ins Leben gerufen. Schauen Sie doch am Montag und Dienstag auf dem Marktplatz in Pasewalk oder am Mittwoch und Donnerstag auf dem Marktplatz in Torgelow vorbei, informieren Sie sich und lernen Sie das Blaue Kreuz kennen. Die Mitarbeitenden haben Zeit für Sie. Sie wollen Ihnen vor Ort begegnen und aufzeigen, dass es sich lohnt, befreit leben zu lernen. Am Abend des 23.08. lädt das Blaue Kreuz zu einer offenen Themen- und Infoveranstaltung in die Pasewalker Marienkirche, am 24.08. in die Nikolaikirche und am 25. und 26. in Torgelow in die Lutherkirche ein.

Gerne stehen Ihnen die Mitarbeitenden auch außerhalb eines Einsatzes für Informationen und Vermittlung zur Verfügung. Schauen Sie dazu auf www.blaues-kreuz.de/blaues-mobil, kommen Sie vorbei oder rufen Sie an. *pm*

23.08. | 10-17 Uhr Pasewalk Markt
19 Uhr in der Marienkirche

24.08. | 10-17 Uhr Pasewalk Markt
19 Uhr in der Kirche St. Nikolai

25.08. | 10-17 Uhr Torgelow Markt,
19 Uhr in der Lutherkirche

26.08. | 10-17 Uhr Torgelow Markt
19 Uhr in der Lutherkirche

Mehr erfahren auf
www.blaues-kreuz.de/
blaues-mobil

ANZEIGE

Foto: U. Bilaczewski

Kulturwerker feiern 30. Geburtstag eine Woche lang mit viel Programm

Der 30. muss gefeiert werden, das ist doch klar - und zwar mit einer Festwoche, waren sich die Mitglieder des Kulturwerks Vorpommern um Chefin Heike Hirsch schnell einig (die FUER UNS berichtete). Jetzt steht das Programm so gut wie fest. Vom **30. August bis 4. September 2021** ist einiges los rund um die KulturWerkstatt. So heißt es am **Montag, 30. August**: Kinozeit! Der Vormittag ist den Kitas und Schulen vorbehalten, der Nachmittag den Wohlfahrtsverbänden und Senioren und abends dürfen alle Interessierten kommen. **Am Dienstag, 31. August**, ist es dann Zeit, DANKE zu sagen. Sponsoren, Förderer und Freunde des Vereins sind eingeladen, verrät Heike Hirsch. Alle Kreativen sollten sich jetzt schon mal den **Mittwoch, 1. September**, vormerken. Denn dann wird Kreativzeit ausgerufen - und zwar von 10 bis 12 Uhr für die lütten Kreativen und ab 14 Uhr für alle kreativen Erwachsenen. Für Jung und Alt dürfte dann etwas dabei sein. Der **Donnerstag, 2. September**, steht ganz im Zeichen von Geschichten - und zwar Kulturwerkergeschichten. Die Verantwortlichen wünschen sich ein Ehemaligentreffen der Mitglieder, Projektteilnehmer, Künstler und Freunde des Vereins. Eine tolle Möglichkeit also, sich wiederzusehen, in Erinnerungen zu schwelgen sowie in Fotos zu stöbern. Außerdem wird es ganztägig einen Markt im Park für alle geben. Am **Freitag, 3. September**, ist Geschichtentag. Am Vormittag dürfen sich die Gäste auf ein Puppentheater freuen und ab 15 Uhr wird Michael Schmal den Besuchern vorlesen. **Samstag, 4. September**, gibt es ab 11 Uhr ein Fest für alle mit Tombola, Kinderbeschäftigung, Live-Musik und DJ. *ubi*

Änderungen vorbehalten.

ANZEIGE

Regionaler Frischemarkt im Seebad: Die nächsten Termine stehen fest

Als fester Bestandteil des Altstadtlebens in der wärmeren Jahreszeit soll sich ein regionaler Frischemarkt auf dem Ueckermünder Marktplatz etablieren - und zwar immer samstags im Zweiwochenrhythmus. Ein gelungener Anfang ist bereits gemacht. Organisiert wird der Markt von der Interessengemeinschaft Ueckermünde 2030. Ihr Ziel: Die Altstadt beleben! Bereits zum Auftakt am 3. Juli schlenderten viele Einheimische und Urlauber über den Markt und die Händler zeigten sich zufrieden. Blumen, Kräuter, Obst, Gemüse, handgenähte Kleidung und Schmuck, Schafwolle, Senf, Likör, Käse und vieles mehr konnten die Besucher kaufen. Es herrschte eine schöne Atmosphäre in der Altstadt. Und: Es dürfen gern noch mehr regionale Händler werden. Auch wenn Privatleute ihr Obst dort anbieten möchten, können sie das gern tun, ermutigt die Interessengemeinschaft, zu der Marianne Neuenfeldt, Hilke Weers, Kathleen Fleck, Andreas Kuhn, Carsten Seeger und André Peters gehören. Eine Standgebühr wird für Privatleute nicht erhoben. Gewebetreibende zahlen lediglich einen Unkostenbeitrag von 5 Euro. Von der Stadt Ueckermünde wird der regionale Frischemarkt unterstützt. **Das sind die nächsten Termine 2021: 31. Juli; 14. August; 28. August; 11. September; 25. September; 9. Oktober; 23. Oktober jeweils von 10 bis 15 Uhr.** Schauen Sie vorbei! Es lohnt sich! *ubi*

Interessengemeinschaft Ueckermünde 2030
Kontakt:
Marianne Neuenfeldt
Tel. 0160 5646163
E-Mail
ig-uede@web.de

Fotos: S. Wolff

ANZEIGE

Sie lenken die Geschicke des Vereins

Strahlende Gesichter bei der Delegiertenversammlung der Volkssolidarität Uecker-Randow: Endlich konnten sie wieder in einem Raum zusammenkommen, sich austauschen und den neuen Vorstand des gemeinnützigen Vereins wählen.

„Die durchweg positive Entwicklung unseres Vereins soll mit Blick in die Zukunft auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Die Umsetzung des Tarifvertrages hat für uns als guter Arbeitgeber höchste Priorität. Doch auch die Mitgliedsarbeit mit unseren engagierten Ortsgruppen ist und bleibt ein Schwerpunkt", unterstrich Patrick Dahlemann. Der Vereinsvorsitzende wurde an diesem Tag in seinem Amt bestätigt - mit beachtlichen 97,3 Prozent. 37 von 47 möglichen Delegierten kamen im Torgelower Ueckersaal zusammen. Unter den Gästen befanden sich die Landesvorsitzende der Volkssolidarität Petra Billerbeck sowie die Landesgeschäftsführerin Annett Gläser. Auch die Bürgermeisterin der gastgebenden Stadt Kerstin Pukallus war vertreten und bedankte sich in ihrem Grußwort für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und die großartigen Leistungen der Volkssolidarität insbesondere während der Pandemie. Als Versammlungsleiter bestimmten die Delegierten Norbert Raulin aus Strasburg, der schon lange Vereinsmitglied ist.

Mit 97,3 Prozent wurde Patrick Dahlemann im Amt als Vorsitzender der Volkssolidarität bestätigt.

Geschäftsführerin Heike Nitzke sowie der Wirtschaftsprüfer der BRB-Gruppe Jens Lampe gaben tiefe Einblicke in das Vereinsleben und den Geschäftsbetrieb. Auch sie bestätigten die gute Entwicklung des Vereins, der sich in verschiedenen Bereichen von der Kita bis zur Seniorenbetreuung engagiert. Daran möchten natürlich der Vorstand sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle weiter anknüpfen.

Die Vorstandsmitglieder Norbert Haack sowie Günter Müggenburg kandidierten nicht mehr und beendeten somit diese ehrenamtliche Tätigkeit im Verein. Ebenfalls nicht mehr auf dem Wahlzettel stand Christel Ziegelski. Die verbliebenen sechs Vorstandsmitglieder stellten sich alle für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Dieter Muth und Sandra Nachtweih wurden als stellvertretende Vorsitzende bestätigt. Weiterhin im erweiterten Vorstand aktiv sind Gerhard Konstantin, Dennis Gutgesell sowie Barbara Reichert.

pm/hm

Großes Sommerfest der VS im Tierpark

Am 14. August lädt die Volkssolidarität Uecker-Randow zu einem bunten Sommerfest in den Ueckermünder Tierpark ein. Damit soll auch das 75-jährige Jubiläum der VS aus dem Vorjahr gewürdigt werden. Von 11 bis 16 Uhr ist für jeden etwas dabei. Neben den vielen tierischen Attraktionen des Haff-Zoos wird es an diesem Tag noch einiges mehr geben. Die kleinen Gäste können sich u.a. auf eine große Mal- und Bastelstraße, Kinderschminken sowie Clown Klecks und Lilli Wünschebaum freuen.

Dazu wird es ein buntes Bühnenprogramm mit Vereinen und regionalen Künstlern geben. Auch Info- und Verkaufsstände dürfen besucht werden. Die Volkssolidarität nutzt die Gelegenheit, um verdienstvolle Menschen im Ehrenamt für ihr Engagement auszuzeichnen. Ein Höhepunkt werden sicher die Friedenstauben sein, die in die Luft geschickt werden. *swo*

ANZEIGE
VOLKSSOLIDARITÄT
Uecker-Randow e.V.
Geschäftsstelle
Albert Einstein Straße 4 | 17358 Torgelow | Tel. 03976 23820
E-Mail: uecker-randow@volkssolidaritaet.de
www.vs-uer.de

Dieses Mal blicken wir nach Rothemühl, wo der Sage nach wirklich einmal eine Mühle gestanden haben soll. Was nun die Farbe Rot damit zu tun hat, lesen Sie in der folgenden Sage. In beiden hier abgedruckten und von Frank Ulrich zusammengetragenen Sagen über Rothemühl treibt ein Kobold sein Unwesen. Noch heute befindet sich bei Rothemühl der beliebte Märchenwald.

Das unterirdische Wasser zu Rothmühle

Wenige Meilen von Pasewalk entfernt liegt mitten in der Forst auf mehreren kleinen Hügeln das Dörflein Rothemühl. Vor Zeiten stand hier auch eine schöne Mühle. Deren Bewohner sind einst von Räubern überfallen und erschlagen worden, und weil dabei so schrecklich viel Blut geflossen ist, hat man das Dorf seitdem Rothemühle genannt. Es kam nachher zwar ein anderer Müller in die Mühle; aber es war nach jenen Überfällen ein Poltergeist in der Mühle eingezogen, der keinem Menschen Ruhe darin ließ, sodass bald niemand mehr darin wohnen wollte und die Mühle leer und verlassen stand.

Darauf verfiel sie mit der Zeit ganz. Der Poltergeist aber wollte auch nun nicht aus der Gegend entweichen, und er trieb jetzt den Bach, an dem die Mühle gegangen war, fast ganz in die Hügel hinein, auf denen das Dorf steht, so dass der Bach über der Erde nur noch wenig Wasser behielt und im Sommer ganz trocken war. Seitdem treibt der Geist sein Unwesen und Gepolter im Inneren der Hügel unter dem Dorfe. Man hört ihn dort oft; bald lautet es dort hohl, als wenn das Dorf auf einer Brücke stände; bald lautet es, wie die stumpfen Schläge einer Münze. Und das Wunderbarste ist, dass jeder, der es höre, des Glaubens wird, er vernehme es gerade unter den Füßen. Das ist nicht nur im Dorfe, wo jeder meinte, es sei mitten unter seinem Hause, sondern auch außerhalb desselben hört man es, wenn man auf den Hügeln spazieren geht. Einige Leute, die sich gewaltig klug dünken, nehmen zwar an, das Klopfen rühre von einem unterirdischen Tropffall her; allein dazu klingt es viel zu laut, und es kommt auch zu langsam, denn man zählt in einer Minute kaum vierzig Schläge. Zuweilen hört man es viele Tage lang gar nicht. Daher glauben andere, die sich für noch weiser halten, dass unter dem Dorfe ein unterirdisches Feuer brenne. Aber dann hätte das Dorf wohl schon längst verbrennen müssen.

In und um Eggesin gibt es einiges zu entdecken.

Das Wahre ist, dass der Poltergeist aus der Mühle dort zum Zeitvertreib allerlei Wasserkünste treibt. Doch kann auch wahr sein, was einige Leute sagen, nämlich dass in den Bergen ein Förster umgehen und poltern müsse, zur Strafe, dass er gegen arme Leute, die Holz geholt, im Leben so hart gewesen und ihnen zu viele Äxte abgepfändet hat. Im siebenjährigen Krieg soll auch einmal ein russischer Offizier nach Rothemühl gekommen sein, der hat sich alles genau gemerkt und gesagt, sein Vater habe dort in einem großen Kriege mit seinem Regiment gestanden und als der Feind ihn zum Rückzug genötigt, hier die Kriegskasse vergraben. Der Offizier habe aber von dem Gelde nichts wieder finden können.

Aus: D.H.Temme 1840

Der Kobold in der Rothen-Mühle

In dem Dorfe Rothemühl lag einst an dem Graben eine uralte Wassermühle, in welcher ein Kobold hauste. Dieser stand sich mit dem Meister sehr gut; denn er versah oft die Mühle, fegte die Böden und verschaffte dem Müller Vorteile beim Kauf und Verkauf durch das Gewicht seines Körpers auf der Waagschale. Daneben trieb der Kobold aber noch allerlei Spuk und Gepolter in der Mühle. Die Müllerin wäre den Kobold gern los gewesen, denn der zunehmende Reichtum wurde ihr unheimlich; aber der Müller gab ihn nicht ab. Als dieser nun plötzlich starb, wurde das Verhalten des Koboldes gegen die Witwe unerträglich; er schikanierte den Gesellen und reizte die Müllerin auf jede Weise zum Zorn, so dass diese endlich Hilfe bei einem Geistlichen suchte. Der verbannte den Kobold aus der Mühle, welcher nun sehr tief in die Erde fuhr. Aus Rache zog er auch das Bachwasser hinein, so dass dieser versiegen musste und die Mühle endlich abgebrochen wurde. Das Wirken des Koboldes hörte man früher sehr oft sehr deutlich. Es war wie das Rauschen unterirdischer Wasser. Selbst dumpfe Stöße, wie von Holz auf Holz glaubte man unterscheiden zu können. Wunderbar schien es nur, dass jeder Rothemühler das Geräusch gerade unter seinem Hause am besten gehört haben wollte. Jetzt hat man nie wieder etwas von dem Toben des Koboldes gehört und selbst die alte Sage ist am Orte schon fast vergessen.

Aus: P. Vauk 1919

Wie viel Lohn steht Ihnen zu?

Rechtsanwältin Sophia Gülland rät: Lassen Sie Ihre Gehaltsabrechnungen prüfen – es kann sich lohnen!

Mehr Geld für Pflegekräfte wurde in den vergangenen Monaten häufig gefordert, zeigte doch die Corona-Pandemie wie wichtig und aufreibend ihre Arbeit ist. Dabei nutzen manche Arbeitgeber sogar noch die Unwissenheit des medizinischen Personals aus und zahlen oftmals nicht das ihnen zustehende Gehalt.

Wissen Sie eigentlich, wie viel Lohn Ihnen zusteht? Na klar, das steht doch in meinem Arbeitsvertrag, werden Sie denken – das stimmt nur bedingt.

Richtig ist, dass sich die Frage nach der Vergütungshöhe immer dann leicht beantworten und überprüfen lässt, wenn im Arbeitsvertrag ausdrücklich und beziffert ein bestimmter Monats- oder Stundenlohn genannt wird.

Häufig ist es jedoch so, dass in Arbeitsverträgen in punkto Vergütung auf Tarifverträge oder Arbeitsvertragsrichtlinien, Betriebsvereinbarungen etc. verwiesen wird. Dabei zeigt die Praxis, dass dem Arbeitnehmer diese Unterlagen in der Regel nicht vorliegen, so dass auf Seiten der Arbeitnehmer sehr oft keine Kenntnis über die Höhe der ihnen zustehenden Vergütung besteht und diesbezüglich auf eine korrekte Abrechnung durch den Arbeitgeber vertraut wird. Vertrauen ist gut, Anwalt ist besser – das zeigt die Erfahrung.

Sophia F. Gülland, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht. Foto: Kanzlei

Aus meiner täglichen Praxis ist mir bekannt, dass insbesondere die Arbeitsverträge des medizinischen Pflegepersonals in den Krankenhäusern und in Einrichtungen, die der Diakonie Deutschland angeschlossen sind, dynamische Vergütungsvereinbarungen enthalten sind, welche von den Arbeitnehmern nicht nachvollzogen werden können.

Diese Unwissenheit führt immer wieder dazu, dass fehlerhafte Abrechnungen erstellt werden, was zur Folge hat, dass in erheblichem Maße in die Bezüge und berechtigten Ansprüche der Arbeitnehmer eingegriffen wird, dass schlicht zu wenig Lohn und Gehalt gezahlt wird.

Dass es sich dabei nicht um Lappalien handelt, zeigen die mir in letzter Zeit zur Überprüfung vorgelegten vertraglichen Unterlagen, aus welchen Lohnrückstände bis zu einer Höhe von 50.000,00 € hervorgingen. Auch die Verzugszinsen, die solche Ansprüche nach sich ziehen, erreichen schnell einen vierstelligen Betrag.

Zu beachten ist jedoch, dass die Ansprüche der Arbeitnehmer der Verjährung unterliegen und demzufolge lediglich für einen Zeitraum von 3 Jahren rückwirkend geltend gemacht werden können.

Scheuen Sie sich also nicht, die Höhe Ihrer Lohnansprüche überprüfen zu lassen und schützen Sie Ansprüche vor der Verjährung, indem Sie sie mit anwaltlicher Hilfe erfolgreich geltend machen und durchsetzen.

Sophia F. Gülland,
Rechtsanwältin und
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Insolvenzrecht ▪ Wirtschaftsrecht ▪ Strafrecht ▪ Baurecht ▪ Arbeitsrecht ▪ Verkehrsrecht ▪ Familienrecht

ROHE & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ▪ Steuerberater ▪ Insolvenzverwalter

Altes Bollwerk 8
17373 Ueckermünde
Tel: 039771 / 533-0

Baustraße 37
17389 Anklam
Tel: 03971 / 293117

Demminer Straße 10
17034 Neubrandenburg
Tel: 0395 / 5442118

www.rohe-kollegen.de

ANZEIGE

Emma

Ein Gedicht
von FUER UNS-Redakteurin
Uta Bilaczewski

Blonder Schopf in Locken gelegt,
kommt sie um die Ecke gefegt.
Die Augen weit auf, blau und klar,
ist dieses Leben nicht wunderbar.
Springen, laufen, herzhaft lachen
und um Gottes Willen nichts verpassen.

Ein „Hallo“ in die Welt gerufen,
erklimmt sie die nächsten Stufen.
Hoch, noch höher und wieder runter,
die spannende Welt wird immer bunter.
Wörter, Sätze, erdachte Geschichten,
sie möchte auf nichts verzichten.

Pferde, Katzen und anderes Getier,
sie nimmt alles ins Visier.
Ihr Zimmer gefüllt mit Fantasie,
bestreitet sie lebensechte Turniere engagiert wie nie.
Ihr kleiner Kopf voll mit tierischem Wissen,
möchte sie keinen Vierbeiner missen.
Träumt sich auf den Rücken der Pferde,
ein eigener Reiterhof wäre ihr eine Ehre.

Die Welt entdecken ... Berlin, Australien oder Peru,
sie denkt sich ins Flugzeug im Nu.
Bücher nehmen sie mit auf die Reise,
Abenteuer erleben auf eine fantastische Art und Weise.
Wenn sie die Neugier packt,
wird sie an Wissen nicht satt.

Fragen über Fragen stapeln sich in ihrem kleinen Kopf,
sie formuliert sie manchmal unverhofft.
Hin und wieder ist guter Rat teuer,
eröffnet das Wissensfeuer.
Erwartungsvoll ihr kindlicher Blick:
„Was, das wisst ihr Erwachsenen nicht?

Irgendwann wird sie zu den Großen gehören
und ich wünsche ihr alles Glück auf Erden.
Möge sie sich ihren kindlichen Wissensdurst erhalten
und ein bisschen diese verrückte Welt mitgestalten.

Angeln, Politik oder Liebe? Sie haben die Qual der Wahl!

Michael Schmals Literatur-Tipps im August

Liebe Menschen und liebe Mensch*innen, ein kleiner Nachschlag zu unserer Juli-Ausgabe. Denn meine heutige Anrede für Sie, liebe Leser, ähnelt sehr einem Buchtitel, der ganz ähnlich lautet und vor einigen Tagen im Handel erschienen ist. Der Autor, **Fabian Payr**, setzt sich in seinem Buch „Von Menschen und Mensch*innen: 20 gute Gründe, mit dem Gendern aufzuhören" kritisch und auf sehr amüsante Weise mit den Grundprämissen des feministischen Sprachumbaus auseinander. Das Buch versucht aufzuzeigen, dass Gendern keine belastbare wissenschaftliche Grundlage hat. Was am Ende von einem gut gemeinten, aber völlig überzogenen Ansinnen übrig bleibt, lesen Sie selbst.

Verweilen wir noch einen Moment bei der deutschen Sprache. Bevor wir die Dinge in unserem Sprachgebrauch mehr und mehr komplizieren, sollten wir immer mal wieder unsere Lese- und vor allen Dingen unsere Schreibfähigkeiten überprüfen. Hier ist nicht der Computer gemeint!

Also, einen Schritt zurück und neu entdeckt. Sie sind in den letzten Monaten angespannt und manchmal nervlich fertig gewesen. Sie brauchen nicht gleich einen Psychologen aufzusuchen. Nehmen Sie sich mal wieder ein Blatt Papier und schreiben Sie. Liebe Freundin oder lieber Freund. Oh, schwer…? Gefällt die Schrift mit dem üblichen Kugelschreiber nicht? Lange nicht mit der Hand geschrieben? Greifen Sie einfach zum alten Schulfüller. Zur Not borgen Sie ihn sich bei den Kindern oder Enkelkindern. Kaufen Sie sich dann ein Buch über Kalligraphie, **z.B. „Kalligraphie - Schönschrift lernen leicht gemacht" von Barbara Calzolari und Alessandro Salice** und schreiben Sie gelegentlich. Sie werden bestimmt ruhiger und das bisschen Zeit kann wirklich wahre Wunder wirken.

Wenn der Schreibtisch aber nicht Ihr Ruhepol werden soll und Sie es ins Freie zieht, dann habe ich einen Tipp für Sie. Suchen Sie sich doch ein verwunschenes, heimliches Plätzchen an einem Flüsschen oder See und versuchen es mal mit Angeln. Grundausstattung: eine Rute, ein Haken, eine Sehne, ein Korken (vielleicht der von der mitgenommenen Flasche

Michael Schmal
Foto: Andrea Schneider

Wein) und einen Köder. Wenn Sie das alles haben, dann gehen Sie in eine hiesige Buchhandlung in UER und kaufen sich zum Beispiel das Buch **„Angeln für Einsteiger: Grundlagen – Ausrüstung – Angeltechniken" von Frank Weissert**. Ein lesender Angler schrieb über das Buch: „Sehr schön bebildertes Buch. Verständlich und sehr informativ geschrieben. Für Anfänger sollte es meiner Meinung nach in keinem Bücherregal fehlen. Videos über QR Code ansehen, sind das Sahnehäubchen." Also nichts leichter als das. Und Übrigens, aus gut unterrichteten Quellen ist mir bekannt, es geht vielen Petrijüngern gar nicht um die Fische. In Ruhe Würmer baden und über das Leben nachdenken und Wein trinken, so ist das nämlich. Wenn Sie aber auch keine Fische mögen und Würmer eklig finden, dann jetzt etwas für alle, die schon immer wissen wollten, wie es Angela Merkel, dem achten Bundeskanzler (geschlechtsneutral) der Bundesrepublik Deutschland, in den vergangenen Jahren erging.

Bevor Sie also aus dem Amt scheidet, können wir sie noch einmal richtig kennenlernen. Mit ihr zog 2005 erstmals eine Frau und ehemalige Bürgerin der DDR ins Kanzleramt ein. Aus „Kohls Mädchen", der Ministerin und Generalsekretärin der CDU, wurde die beliebteste deutsche Politikerin und eine der mächtigsten Frauen der Welt. **Ralph Bollmann** haben wir es zu verdanken. Mit **„Die Kanzlerin und ihre Zeit"** schaffte er ein nicht nur fesselndes Lesevergnügen, sondern auch eine eindrucksvolle Geschichte Deutschlands und Europas nach der Wende.

Nun ein Lesetipp für alle hoffnungslosen Romantiker und besonders alle Leserinnen unter ihnen. „Ein Buch, unwiderstehlich traurig, herzerwärmend und dabei lebensklug!" (Donna) oder noch besser: „Ein großartiges Buch über Liebe, Hoffnungen und Erwartungen, die nicht immer erfüllt werden." (Freundin). Gemeint ist **Jojo Moyes** mit ihrem Bestseller **„Ein ganzes halbes Jahr"**. Übrigens ein ganz persönlicher Lesetipp meiner Mutter. Das Buch von Schwesterhand zu Schwesterhand gereicht, verzauberte eine ganze Familie. Die Liebesgeschichte von Lou und Will. Es soll allerdings nicht verheimlicht werden, manche Leser fanden darin nicht mehr als eine rührselige Schnulze. Jedem Tierchen sein Pläsierchen. Das Buch beleuchtet auf sehr sensible Weise ein schwieriges Thema. Wann ist ein Leben lebenswert und inwieweit darf man die Entscheidungsfreiheit eines Menschen einschränken. Louisa Clark lernt Will Treffer kennen, der nach einem schweren Unfall querschnittsgelähmt ist. Als sie ihre Arbeit verliert, übernimmt sie bei ihm eine Stelle als Assistentin. Will weiß, dass sein Leben nie wieder so sein wird wie vor dem Unfall. Auch weiß er, dass er ein solches Leben nicht führen will. Kann Lou ihm helfen neuen Lebensmut zu finden? Ein ganzes halbes Jahr hat sie Zeit und sie setzt alles daran, Will zu zeigen, dass sein Leben lebenswert ist.

Lassen sie sich nach Monaten mit Hiobsbotschaften und Einschränkungen einfach mal wieder verzaubern.

Ein kurzer Ausflug ins Bücherregal von vorgestern. „Wie heißen Fliegen, wenn sie sitzen?" Der das fragt, ist **„Der kleine Kuno"** aus dem gleichnamigen Kinderbuch von **Peter Brock**. Bei mir steht in Kinderschrift Weihnachten 1963 im Buch. Der kleine Kuno reißt aus. Dr. Sandmann kommt zu spät. Hauptwachmeister Süßenhut gibt Alarm und wo treibt sich überhaupt Kuno mit seinem Teddy nachts herum. Viele Fragen und ein gar nicht politisch korrekter Schluss. Originalton Kuno: „Aber wenn ich groß bin, werde ich Neger …"

Einen schönen August wünscht Ihnen
Michael Schmal

Am 3. August um 19 Uhr ist es wieder soweit. Der Lese Club Ueckermünde trifft sich. Vielleicht bei schönem Wetter unter freiem Himmel in der „Zitterbacke". Thema sollen diesmal Märchen sein. Welche Märchen heute gelesen werden, entscheiden häufig die Eltern und ob Rumpelstilzchen dabei gut weg kommt, warten wir es ab.

Kolumne

Ein Blick fUER uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

so einige Familienfeiern, Jubiläen oder Feste sind in den letzten Monaten leider ausgefallen. Um so schöner, dass jetzt wieder so vieles auf die Beine gestellt wird. Auf unseren Marktplätzen ist wieder Leben und Gewusel, Strände und Schwimmbad laden zur Abkühlung ein. Ganz häufig sind es auch hier ehrenamtliche Initiativen, die das ermöglichen. Gerade auch für die Kleinsten in unserer Gesellschaft waren die letzten Wochen und Monate besonders hart. Um so wichtiger ist es, Einrichtungen wie das Schülerfreizeitzentrum zu haben.

Bildungsministerin Bettina Martin und Landtagsabgeordneter Patrick Dahlemann statteten dem Schülerfreizeitzentrum Torgelow einen Jubiläumsbesuch ab.
Foto: ZVG

Das Torgelower Team feiert sein 30. Jubiläum und kann auf die Entwicklung zu Recht sehr stolz sein! Der Spruch „Hier is ja nix los" trifft auf das breite Angebot für die Kinder definitiv nicht zu! Ob die Organisation von Festen, Bastelwochen oder Kita-Wettbewerben – für Generationen sind das einfach bleibende Kindheitserinnerungen und für mich ganz persönlich auch.

Dafür sagen wir von Herzen Danke und bitte weiter so! Auf die nächsten 30 Jahre mit neuen Ideen und Programmen. Die Kinder sind unsere Zukunft.

Patrick Dahlemann,
Ihr Landtagsabgeordneter

ANZEIGE

Scones
Irische 15 Minuten Brötchen

Dieses Mal zaubert Ihnen FUER UNS-Backfee Veronika Menzl irische Brötchen direkt auf Ihren Frühstückstisch. Lassen Sie sich diesen Genuss auf keinen Fall entgehen und backen unbedingt dieses Rezept nach. In Verbindung mit dem Clotted Cream Ersatz und einer selbst gemachten Marmelade oder Konfitüre Ihrer Wahl sind diese Brötchen ein wahrer Genuss für Liebhaber eines süßen Frühstücks. Für die Herzhaften unter Ihnen könnten die Scones ein süßer Abschluss sein. Gut geeignet auch für den Nachmittagstee oder Kaffee, empfiehlt Veronika Menzl.

Und wir, die FUER UNS-Redaktion, wissen, wovon wir sprechen. Denn an diesem liebevoll eingedeckten Tisch direkt in der neuen Küche der Eggesinerin durften wir an einem schönen Samstag im Juli Platz nehmen. In diesem Sinne noch einmal herzlichen Dank für die Einladung!

Sollten Sie zu jenen Lesern gehören, die die Scones nachbacken, schicken Sie uns gern ein Foto von Ihren irischen Brötchen an: **info@haffmedia.de**. Unsere Hobbybäckerin und natürlich auch wir freuen uns auf Ihre Bilder und Ihr Feedback zur Geschmacksprobe.

Von Uta Bilaczewski

Zu Gast in der neuen Küche von FUER UNS-Backfee Veronika Menzl.
Foto: S. Wolff

ZUTATEN (FÜR 9 SCONES)

250g	Dinkelmehl (Type 630)
1 TL	Natron
1 TL	Backpulver
1 TL	Meersalz
65 g	kalte Butter
10 g	Zucker
1	Ei
120 ml	Buttermilch

Fotos: V. Menzl

ZUBEREITUNG

1. Mehl mit Backpulver, Natron und Salz mischen, die kalte Butter unterkneten. Ei gut verquirlen, etwa ¾ zu der Masse geben, den Rest beiseite stellen.
2. Die restlichen Zutaten hinzugeben und gut verkneten. Teig auf eine bemehlte Arbeitsfläche geben und noch mal gut durchkneten, in zwei Teile teilen und jeweils leicht ausbreiten bzw. zu einem Kreis ausbreiten, ca. 3cm dick.
3. Nun den Teig mit einem Ausstecher oder Glas-Formen ausstechen.
4. Teiglinge auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech oder in die Mulden einer Muffinform legen und mit dem restlichen Ei bestreichen.
5. Laut Rezept bei 200°C Ober/Unterhitze ca. 10-12 Minuten backen. (Veronika Menzl hat mit 4D- Heißluft bei 190°C ca. 15 Minuten gebacken.)
6. In Irland werden die Scones mit aufgeschlagener Sahne, Clotted Cream oder Butter sowie Marmelade oder Lemon Curd serviert.
7. Das Ganze genießt man unbedingt frisch gebacken zum Frühstück bzw. Nachmittagstee mit Clotted Cream und Marmelade/Konfitüre

CLOTTED CREAM ERSATZ

1. 200 g Schlagsahne aufschlagen.
2. 250g Mascarpone dazugeben.
3. Beide Zutaten gut miteinander verrühren.

KONFITÜRE KIWI-BANANE

1. 750 g bereits geschälte Kiwis und 250 g geschälte Bananen zusammen kleingehackt in einen Topf geben. 500 g Gelierzucker 2:1 dazugeben, verrühren und nach Packungsanleitung zubereiten.
2. Marmelade/Konfitüre in vorbereitete Gläser randvoll einfüllen, fest verschließen und für 5 Minuten auf den Kopf stellen.
3. Die Früchte sind beliebig austauschbar, je nach Vorlieben.
4. Wer keinen Obstgarten hat, dem empfiehlt unsere Backfee: „Es funktioniert auch super mit TK Ware."

fuer EUCH IN UER

Von FUER UNS-Jungredakteurin Annabell Roßfeldt

Die Jugend in UER jobbt: Von Beachbar bis Traktorfahren

Erwachsen werden, selbstständig sein! Das bedeutet auch, das Portemonnaie etwas aufzubessern. Viele junge Menschen jobben neben der Schule, besonders in den Sommerferien oder dem Übergang zum Studium. Eine Beschäftigung zu haben, Erfahrungen zu sammeln und natürlich endlich eigenes Geld zu verdienen, reizt besonders. Wenn man sich entschlossen hat, ein bisschen seiner Freizeit dafür zu opfern, dann bieten sich auch in UER einige Möglichkeiten!

Was ist eine Lieblingsbeschäftigung junger Leute im Sommer? Richtig, am Strand liegen, Eis essen und leckere Cocktails schlürfen! Lysann ist 18 Jahre alt und verbringt ihren letzten Sommer vorm Studieren hinter der Bar. Und zwar bei **„Uwes Bootsverleih“**, sicherlich bekannt in Ueckermünde! Absoluter Vorteil ist das Arbeiten direkt an der Uecker. Dort heißt es: In cooler Atmosphäre Getränke verkaufen. Besser geht’s doch nicht oder? „Gut ist, dass ich dort größtenteils abends arbeiten kann, dann ist nicht der ganze Tag weg. Außerdem trifft man tolle Leute bzw. arbeitet mit coolen Menschen zusammen ;). Die Cocktails sind super lecker“, verrät Lysann!

Auch Norman jobbt dort, wo andere Urlaub machen. Nämlich direkt am zauberhaften **Ueckermünder Strand**! Durch seinen Dad - bekannt als „Banana-Joe“ - kümmert er sich schon länger um die **Trampoline** an unserem wunderschönen Haff und lässt Kinderherzen höher schlagen. Schließlich ist eine Runde Trampolinspringen doch ein absolutes Highlight! Auch Norman hat in diesem Jahr Abitur gemacht und verdient sich nun etwas Geld fürs Studium dazu. Geht ihn doch einfach mal besuchen! Er wartet auf euch Kids!

Lysann (links) hat ihr Abi in der Tasche und verdient sich im Sommer vor dem Studium ein paar Euro bei „Uwes Bootsverleih“ dazu. Auch Freundin Jasmin hilft aus. Foto: A. Roßfeldt

Im Tourismus haben auch die vier Jugendlichen Clara, Jakob, Emily, und Marieke einen Job gefunden. Sie verkaufen Eis in der **Eisdiele Bade in Mönkebude**! Die 18-jährige Clara erzählt, dass sie produktiv werden wollte in ihrer Freizeit und da bot sich die Eisdiele an, die nur wenige Meter von ihrem Zuhause entfernt ist. „Eigenes Geld verdienen, ist der erste Schritt selbständiger und unabhängiger zu sein. Lieber arbeiten als den ganzen Sommer 'Netflix & Chill' “, sagt Clara. Sie hat sich aber auch erhofft, offener und selbstbewusster im Umgang mit anderen Leuten zu werden. „Ich würde sagen, dass es jetzt schon geholfen hat!“ Zu ihren Aufgaben gehört eigentlich alles, was so anfällt - von der Zubereitung der Eisbecher über den Abwasch bis hin zum Auffüllen der Eissorten und der Bedienung am Fenster, erzählt sie. Besonders Spaß macht es ihr, wenn die Gäste nett und gut gelaunt sind oder die Kinder sich über ihr Eis freuen. Und natürlich die Eispausen an warmen oder anstrengenden Tagen! Ihre Lieblingseissorten sind Butterkeks und Rhabarber-Joghurt. „Die Basics wie Vanille, Schoko, Haselnuss sind aber auch gut und Softeis ist sowieso wyld :D.“

Ein nächster Arbeitsplatz ist das **Ueckermünder Kino**! Die siebzehnjährige Emily ist seit circa zwei Jahren Teil der Kino-Crew, die für sie wie eine Familie geworden ist. „Es ist einfach ein tolles Gefühl, sein eigenes Geld zu verdienen und dadurch total unabhängig zu sein,“ verrät Emily. Die Aufgaben sind neben dem Verkauf von Popcorn und Cola, auch das Kino sauber zu machen. Und am wichtigsten ist: Immer freundlich sein zu den Gästen! „Anfangs war ich noch aufgeregt und teilweise überfordert, aber man lernt!“ Im Lockdown hat die Ueckermünderin das Kino total vermisst. Deshalb freut sie sich extrem, dass es nun endlich wieder losgegangen ist. Sie rät jedem unbedingt vorbeizukommen, um ein Kino-Erlebnis mit leckerem Popcorn zu genießen!

Doch zum Sommer gehört so einiges mehr, als Cocktail zu trinken, am Strand zu entspannen und Eis zu essen. Das weiß der 19-jährige Albert aus **Gumnitz** nur zu gut. Er ist auf dem Hof seines Vaters mit Tieren und Traktoren groß geworden. Sommer ist **Erntezeit**! Das heißt früh Aufstehen und ab aufs Feld! Schon als Kind saß er auf dem Beifahrersitz im Traktor und hat sich gefreut, wenn er auch mal lenken durfte. Heute fährt Albert alleine und meint, dass ihm alles an der Landwirtschaft gefällt. „Es gibt meines Erachtens echt wenig Nachteile, außer das jetzt im Sommer nur die Arme braun werden und der Rest käseweiß bleibt ;)!“ Für seine Zukunft stellt er sich dennoch etwas Anderes vor. Denn leider sieht es für die Landwirtschaft nicht immer ganz so rosig aus.

Für Albert ist Sommer Erntezeit. Schon als kleines Kind hat er mit im Traktor gesessen. Heute fährt er ihn allein. Foto: privat

Danke an Euch, dass ihr Eure ersten „Arbeitserfahrungen“ mit den jungen FUER UNS-Lesern teilt! Vielleicht helfen sie manchem auch aktiv zu werden und nicht nur, auch wenn es nötig ist ;), die Ferien mit Faulenzen zu verbringen.

Eure Annabell

Ich arbeite gern mit der FUER UNS ...

... weil es ein gutes Gefühl ist, mit Menschen zusammen zu arbeiten, die die Potentiale unserer Region erkennen und einer breiten Öffentlichkeit auf anspruchsvolle Weise aufzeigen.

Das Team der FUER UNS bleibt dabei keinesfalls einseitig, nicht was die Auswahl der Örtlichkeiten und nicht was die der Themen anbelangt. Es ist in jeder Ausgabe für jeden etwas dabei. Das macht das Journal auch immer wieder so interessant. Wenn wir als Akteure im kulturellen Bereich oftmals nicht die meiner Meinung nach verdiente Beachtung finden, so ist das hier anders. Gerade das Engagement Vieler wird anerkannt und gewürdigt.

Ein großes Dankeschön dafür, für die Verlässlichkeit und das immer vorhandene Interesse an dem, was wir und andere tun.

Heike Hirsch,Vorsitzende Kulturwerk Vorpommern e.V. Eggesin

Immobilien & Makler Kontor

Wir suchen dringend für solvente Familie mit 2 Kindern ein Haus oder Wohnung zum Kauf oder Miete.

Christel Pawlak
Ihre Immobilienmaklerin

Luckower Straße 10B
17367 Eggesin

Tel: 039779 297181 Mobil: 0172 31 84 726
Tel: 039779 29539 Fax: 039779 29549

Mail: immobilienmaklerkontor@web.de
Web: immobilienmaklerkontor.de

deckars GmbH

Heizung · Sanitär · Klima

Individuelle Konzepte für Heizungs- und Sanitärinstallation im privaten Wohnungsbau, in größeren Objekten und im Industriebau.

- Heizungssysteme – Installation und Wartung
- Trink- und Abwasserinstallationen
- Kältetechnik
- Bäderbau
- Regenerative Energien

deckars GmbH | Chausseestraße 80 c | 17373 Ueckermünde
Telefon: 039771 25774 | info@deckars.de | www.deckars.de

ANZEIGEN

Eine satirische Kolumne von Ulrich Blume

Der Fußball und das große Halali der Emotionen

... und happy end – Viva Italia

Ich gebe zu, dass ich nicht unbedingt zu denen gehöre, die am Wochenende mit dem bunten Schal vor der Flimmerscheibe hocken und die Glotze anschreien. Selbst bei den großen internationalen Turnieren zwingt es mich nur sehr selten in den Sessel, es sei denn, es tönt aus allen Ecken, dass man das jetzt unbedingt tun müsse, wie zum Beispiel bei den Weltmeisterschaften oder kürzlich bei der EM. Wenn alle davon reden, will man zumindest wissen, wovon.

Ulrich Blume Foto: ZVG

Und da es ja auch diesmal wieder von allen Dächern schallte, das Deutschland gute Karten hätte, den Pokal zu holen oder wenigstens ins Halbfinale aufbrechen könne, hab ich mich nicht ausschließen wollen und mir auch ein Bier aufgemacht. Und dann noch zwei.

Großes Kopfschütteln gibt es da bei mir immer gleich bei den ersten drei Minuten. Wenn ich sehe, dass die an diesem Abend angesagtesten Typen, die unser Land zu präsentieren hat, schon beim Text der Nationalhymne ins Straucheln kommen und nur sichtlich widerwillig die Lippen einen gequälten Spalt weit öffnen, fängt das für mich schon komisch an. Wenn man dann im Kontrast dazu hört, mit welcher Inbrunst alle anderen Nationen sich die Kehle aus dem Leib brüllen, stellt sich für mich schon die Frage, ob da nicht mal jemand ein paar Tage vorher hätte den Text rumreichen können, oder wenigstens ein bisschen Gesichtscreme.

Na gut, sie haben sich Mühe gegeben und sie hatten auch harte Konkurrenz, bereits in der Vorrunde, und und und ... Aber hatten die anderen ja auch, wenn man ehrlich bleiben will. Und es heißt ja auch Fußball-SPIEL, also muss man auch verlieren können. Da helfen auch die schlauesten Analysen der Moderations-Weisen hinterher nichts. Schlecht bleibt schlecht.

Interessant finde ich dann immer die Diskussion um die personellen Konsequenzen. Jeder Dorfklub wechselt mittlerweile bei Misserfolgen die halbe Mannschaft aus, mit dem Trainer beginnend. Bei der National-Elf bewährt sich offensichtlich das, was sich beim letzten Mal schon nicht bewährt hat. Dafür gibt es dann eine anderthalbstündige Lebensgeschichte in Dauerschleife mit den großen Erfolgsstationen zur besten Sendezeit mit dem Hinweis, dass das dann auch noch in der Mediathek zu erleben ist. Na herzlichen Glückwunsch. Mit alten Traditionen will man nicht brechen.

Aber eigentlich heißt es ja, mit guten Traditionen soll man nicht brechen.

In jedem Fall war die EM mal wieder ein Beispiel dafür, wie schön es anzusehen ist, wenn Menschen ihre Emotionen zeigen können. Ich meine jetzt nicht die abartigen Buh-Rufe und dämlichen Pfiffe der englischen Fans, schon beim Erklingen der anderen Hymnen. Dass die sich nicht benehmen können, kann man in jedem Urlaubsland erleben. Und ich meine auch nicht das vollkommen bekloppte Flieger-Spektakel von Greenpeace, die allen Ernstes der Meinung waren, ein Sportevent ohne politische Botschaften dürfe gar nicht erst stattfinden, egal wer und wie viele dabei draufgehen. Und ich meine auch nicht den Glaubenskrieg um die Angemessenheit plakativer Regenbogenfarben bei der Stadionbeleuchtung. Genauso bescheuert übrigens der Protest der ungarischen Politikstrategen und als Höhepunkt noch das Verbot durch die Veranstalter. Wie absurd ist das alles eigentlich vor dem Hintergrund eines sportlichen Wettkampfes? Naja, jeder braucht halt seine Bühne.

Nein, ich meine eigentlich das Lachen und das ausgelassene Feiern. Das lautstarke Mitfiebern, das Anfeuern, das fröhliche Tanzen und die farbenfrohen Verkleidungen. Die wieder zurückgekehrte Freude über etwas Schönes, also den ganz normalen Wahnsinn. Das hatten wir so lange nicht.

Und auch da kommen die Spielverderber zuerst wieder aus Deutschland. Wir können zwar nicht singen, aber den Teufel an die Wand malen – darin sind wir Spitze! Da macht uns keiner was vor. In dieser Disziplin sind wir dann am Ende doch noch Europameister geworden. Da stürzt man von der höchsten Euphorie mit Alexander Bommes anschließend gleich in die tiefsten Depressionen mit Klaus Kleber. Dann also doch schon lieber „god save the queen". Es ist vorbei und die Italiener haben gewonnen. „Football`s coming Rome - god sei Dank"!

Das FUER UNS-Rätsel

Gewinnen Sie einen Bootstrip auf der Uecker!

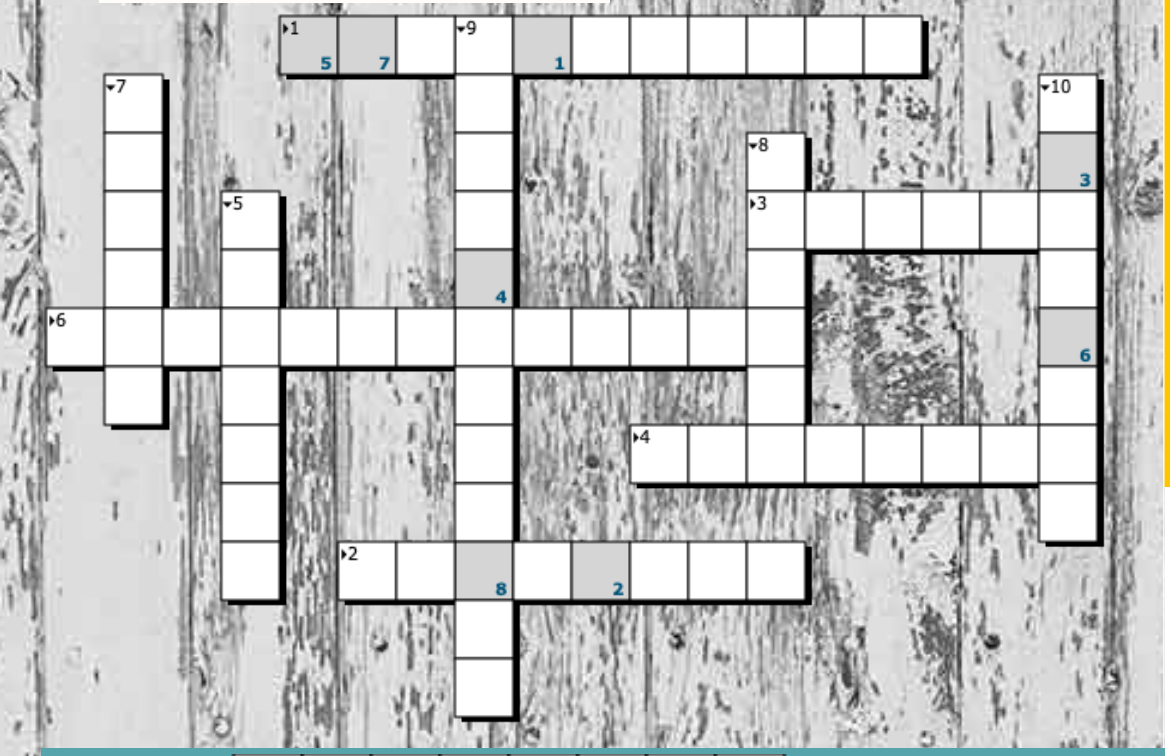
Natürlich darf auch in unserer August-Ausgabe wieder fleißig gerätselt werden. Für Kenner dieser Region und Leser der FUER UNS ist das sicherlich ein Kinderspiel. Dieses Mal dürfen sich die beiden Gewinner jeweils auf ein kleines Wasserabenteuer auf der Uecker freuen. Die neuen Betreiber von „Uwes Bootsverleih" in Ueckermünde, Matthias Broese und Jan Gall, spendieren einmal einen Tag in einem 3er Kanadier. Einen zweiten Preis gibt es auch: 1 Stunde mit dem Tretboot. Das Los entscheidet.

Möchten Sie einer der Glückspilze sein? Dann schicken Sie uns einfach **eine Mail** mit dem richtigen Lösungswort an: **gewinn@haffmedia.de oder eine Postkarte an: HAFF media GbR, Ueckerstraße 109, 17373 Ueckermünde Einsendeschluss ist der 15. August 2021**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner der Juli-Ausgabe

Über einen Thermobecher mit dem Spruch „Tausche Arbeitsplatz gegen Sitzplatz & Kaffee am Haff" samt Füllung mit einem alkoholfreien Heißgetränk, spendiert vom Ueckermünder Wohlfühleck, darf sich Monika Kain aus Ueckermünde freuen.
Das Lösungswort lautete: STETTINER HAFF



LÖSUNG: 1 2 3 4 5 6 7 8

FRAGEN:

1) Welche bekannte regionale Band feiert ihren 20. Geburtstag mit einer Schifffahrt?
2) Joe bietet in welcher Stadt in UER seine leckeren Burger an?
3) Wer fischt nach Nachwuchs in Torgelow? Die ...
4) Der FSV Einheit Ueckermünde hatte Besuch von welcher Fußballschule? ... 96
5) Was findet am 7. August zum 6. Mal in Löcknitz statt?
6) Was planen die Altwarper am 04. September 2021 im Nachtigallwäldchen?
7) Wie heißt das Ehepaar mit Nachnamen, das in dieser Ausgabe eintaucht in seine Musikschulzeit?
8) Wie heißt der Kutter mit dem Sie von Altwarp nach Neuwarp und von Neuwarp nach Altwarp übersetzen können? Lütt ...
9) Was findet noch ganz neu im Zweiwochenrhythmus immer samstags auf dem Ueckermünder Marktplatz statt. Ein regionaler ...
10) Vor welcher bekannten Burg steht der kleine Max bei unserer Serie „Die FUER UNS geht um die Welt"?

Hier bei uns arbeiten viele tolle Menschen.

Dich interessiert eine therapeutische Ausbildung? Wir unterstützen angehende Ergo- und Physiotherapeuten sowie Logopäden in Kooperation mit verschiedenen Institutionen.

AMEOS in Vorpommern
+49 (0) 39771 41 655
ausbildung.vorpommern@ameos.de

AMEOS Krankenhausgesellschaft Vorpommern
Personalabteilung
Ravensteinstraße 23
173737 Ueckermünde

Vor allem Gesundheit

ameos.eu/ueckermuende

ANZEIGE

Apotheken-Notdienst
für Uecker-Randow

Adler-Apotheke Ueckermünde 039771 22672	2.8. / 10.8. / 18.8. 26.8.
Haff-Apotheke Ueckermünde 039771 23014	3.8. / 11.8. / 19.8. 27.8.
Viktoria-Apotheke Torgelow 03976 202001	4.8. / 12.8. / 20.8. 28.8.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof 039778 2680	5.8. / 13.8. / 21.8. 29.8.
Greifen-Apotheke Torgelow 03976 201591	6.8. / 14.8. / 22.8. 30.8.
Marien-Apotheke Ueckermünde 039771 24475	7.8. / 15.8. / 23.8. 31.8.
Randow-Apotheke Eggesin 039779 21192	8.8. / 16.8. / 24.8.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde 0171 2669394	1.8. / 9.8. / 17.8. 25.8.

Notdienstnummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

116 117

sowohl aus dem Festnetz als auch aus allen Mobilfunknetzen kostenlos

Neue Apotheke am Markt Pasewalk 03973 20800	2.8. / 8.8. / 14.8. 20.8. / 26.8.
Eichen-Apotheke Pasewalk 03973 214071	3.8. / 9.8. / 15.8. 21.8. / 27.8.
Randow-Apotheke Löcknitz 039754 20309	6.8. / 12.8. / 18.8. 24.8. / 30.8.
Storch-Apotheke Pasewalk 03973 214373	4.8. / 10.8. / 16.8. 22.8. / 28.8.
Kreis-Apotheke Pasewalk 03973 210405	1.8. / 7.8. / 13.8. 19.8. / 25.8. / 31.8.
Delphin-Apotheke Löcknitz 039754 517861	5.8. / 11.8. / 17.8. 23.8. / 29.8.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18 Uhr und endet um 8 Uhr. Samstags beginnt der Notdienst um 12 Uhr und endet Sonntag früh um 8 Uhr. Bis Montag 8 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Die Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

IMPRESSUM

Das Magazin FUER UNS wird herausgegeben von **HAFF media GbR**
Ueckerstraße 109
17373 Ueckermünde

Persönlich haftende Gesellschafter
Silvio Wolff | Stefan Wolff
Telefon: **039771 816116**
Mail: **info@haffmedia.de**
www.haffmedia.de

Steuernr. 084/155/22550

Auflage: ca. **13.000 Exemplare**
Verbreitung: Uecker-Randow
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH
Mühlbachstr. 7
71522 Backnang

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 RStV sind Silvio Wolff und Stefan Wolff (Adresse s.o.)

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Das Magazin enthält Fotos und Grafiken von pixabay, storyblocks und wikipedia.

Die in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Jede Weiterverwertung bedarf einer vorherigen schriftlichen Einwilligung des Autors bzw. Urhebers.

Die AGBs unter **www.haffmedia.de**

WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Genießen!
lecker Frühstück Di bis So (sonntags ausschließlich mit Reservierung)
Haff-Egg-Waffeln · belegte Bagels
Cocktails · Milchshakes · Kaffee

Shoppen!
Ueckermünder Kollektion vom Wohlfühleck und Souvenirs von Fräulein Haffperle

Di: 10 -18 Uhr | Mi/Do: 10-14 Uhr | Fr: 10 -18 Uhr
Sa: 10 -18 Uhr | So: 10 - 14

Wohlfühleck Ueckermünde
Ueckerstraße 88 · Tel. 039771 815287
wohlfueleckueckermuende@web.de

wir machen's Ihnen...schön
MALER-& LACKIERMEISTER
Björn Köllner
FARBE & DESIGN
Dorfstraße 138
17375 Meiersberg
Tel. 039778 - 20488
Funk: 0157 73 94 36 79

Selbstverteidigung mit Krav Maga

Donnerstag
18.00 Uhr - 19.30 Uhr
Krav Maga für Zivilisten

Donnerstag
19.30 Uhr - 21.00 Uhr
Krav Maga für Security, Behörden und Militär

Neue Kurse ab 5. August / 1 x wöchentlich
Weitere Informationen vor Ort! kravmagatrainingscenterrostock

EDWorld
Rotgerberstraße 3-4
17489 Greifswald

TRAININGSCENTER KRAV MAGA GREIFSWALD

FÜR IHRE SICHERHEIT
· Objektschutz
· Veranstaltungsschutz
· Personenschutz
· Ermittlungen (Privat + Wirtschaft)
· Sicherheitsberatung
· Training & Schulungen
· Servicedienste
· Sicherheitskonzepte

PRIVATE PROTECTION & SECURITY

Thomas Keil | Tel. 0151 22183014

ANZEIGEN

Wertpapier oder Edelmetall? So legen Sie Ihr Geld richtig an!

So langsam ist bei jedem angekommen, dass das gute alte Sparbuch ausgedient hat. Seit Jahren ist der Zinssatz im Keller und somit hat sich die Finanzwelt nachhaltig verändert. „Das wissen unsere Kunden mittlerweile und fragen immer mehr nach Anlagemöglichkeiten“, weiß Janine Scholz von der Sparkasse Uecker-Randow zu berichten. Die Geschäftsstellenleiterin der Torgelower Filiale spürt deutlich das gestiegene Interesse an Wertpapieren und Edelmetallen.

„Die Anlage in Wertpapieren macht Sinn“, betont die Fachfrau. Doch dabei gibt es einiges zu beachten. Aus diesem Grund stehen die Mitarbeiter der Sparkasse Uecker-Randow beratend zur Seite. Das beginnt mit dem Erstellen eines Risikoprofils. Wie viel Risiko bin ich bereit einzugehen? Manche sind vorsichtiger, manche mutiger. „Es gibt für jeden die passende Anlageform“, sagt Janine Scholz. Manche bekämen immer noch Bauchschmerzen, wenn sie von Aktien hören. Doch das sei unnötig, wenn man bestimmte Prinzipien beachtet. Dabei gilt besonders der Grundsatz, sein Depot möglichst breit gefächert anzulegen. „Wenn Sie in den Urlaub fahren, nehmen Sie ja auch nicht nur einen Bikini mit. Falls es doch mal regnet, packen Sie entsprechende Kleidung ein“, zeichnet Janine Scholz ein sehr anschauliches Bild. Wie der Koffer bzw. das Aktiendepot genau aussehen sollte, besprechen sie und ihre Kollegen gern mit den Kunden. Einen unverbindlichen Einblick für Anfänger gibt die Sparkasse am 17. August in einer Online-Präsentation zum Thema Wertpapiere. Juliane Jordan von der Sparkasse Uecker-Randow wird diese Veranstaltung moderieren (siehe Info-Kasten unten).

Janine Scholz, Leiterin der Geschäftsstelle in Torgelow, spürt deutlich das gestiegene Interesse an Wertpapieren und Edelmetallen. Foto: S. Wolff

Gold, Silber und Co.

Mehr Stabilität als Aktien bieten Edelmetalle. Sie zählen zu den sichersten Wertanlagen der Gegenwart. Mit der Sparkasse können Sie Ihr Geld auch in Gold, Silber, Platin und Palladium anlegen. Physische Edelmetalle geben einen sicheren Schutz vor Finanz- und Währungskrisen. Dabei bietet die Sparkasse mit dem Partner SOLIT günstige Preise beim Kauf auch kleiner Mengen an.

„Die Oma, die früher für ihre Enkel Sparbücher angelegt hat, sollte heutzutage lieber ein Depot eröffnen. Das eignet sich besser für eine solide Vorsorge“, empfiehlt Janine Scholz. Sie erlebt in der Torgelower Filiale, dass sich auch hier das Interesse seit der Corona-Krise noch einmal erhöht hat. Immer mehr Menschen schätzen die Möglichkeiten des Edelmetalls.

Immer im Blick

Mit der SOLIT App sind Sie als Edelmetallliebhaber jederzeit und überall informiert. „Aber auch ihre anderen Anlageformen können Sie online jederzeit einsehen“, so Janine Scholz. Die digitale Vermögensverwaltung bevestor bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Geld einfach online nach einem wissenschaftlich fundierten Investmentkonzept anzulegen und professionell verwalten zu lassen. Mit den Varianten Select und Select Nachhaltigkeit können Sie in eine klassische oder nachhaltige Geldanlage unter Berücksichtigung ökologischer, sozialer und ethischer Aspekte investieren.

Die Mitarbeiter der Sparkasse stehen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. „Einmal im Jahr führen wir mit unseren Kunden ein Depot-Gespräch durch und schauen, wie es sich entwickelt und was ggf. verändert werden muss“, so Janine Scholz. *swo*

Wir beraten Sie gern!

Info-Veranstaltung - digital

Wir geben Ihnen einen Einblick in Anlagemöglichkeiten wie Wertpapiere und Edelmetalle. Juliane Jordan von der Sparkasse Uecker-Randow moderiert die Veranstaltung, bei der mehrere Experten Auskunft geben.
Kostenlos und unverbindlich!
Einfach den QR-Code scannen und dabei sein!

17. August 2021
18.30 Uhr

weitere Termine folgen

Juliane Jordan

ANZEIGE

NEWS vom Kulturportal Torgelow 08/2021

Versuchen wir es doch mal wieder mit Kultur?

... eins vorneweg:
WIR WISSEN ES NICHT !!!
Ob oder unter welchen Umständen KULTUR wieder möglich sein wird, ist derzeit noch völlig offen.
Die Politik wartet offensichtlich den Sommer ab, um zu entscheiden, ob Kultur wieder zu unserem Leben gehören soll oder lieber doch nicht.
Bei Redaktionsschluss gab es zumindest den Hoffnungsschimmer, dass ab Anfang August mit bestimmten Hygienekonzepten wieder veranstaltet werden darf, aber da ist es für viele Strandfeste, städtische Veranstaltungen und lange vor sich hin geschobene Open Airs bereits zu spät, weil das ja alles vorher organisiert und beworben sein soll.
Das Torgelower Kulturportal bietet jetzt für die Monate August bis Oktober zunächst wieder Konzerte an, aber für welche Publikumszahl und mit evtl. welchen Einschränkungen, ist noch sehr nebulös.
An Großveranstaltungen steht ja noch zu hoffen, dass die SCHLAGERHITPARADE am 03.09.2021 in der Torgelower Stadthalle nun endlich stattfinden darf. Bis zum Redaktionsschluss dieser Zeitung gab es dafür noch keine Zusage. Wir gehen aber davon aus, dass wir den Lesern in der August-Ausgabe mitteilen können, wie es darum steht.
Neben den Kleinkunstkonzerten im Torgelower Ueckersaal, die Sie auf unserer Homepage
www.torgelow.de
einsehen können, wird nun zur Freude aller Rock-Fans auch wieder ein Konzert in der Stadthalle geplant. Und was für eins!!!
Wir freuen uns auf eine Band, die in perfekter Imitation die Musik der TOTEN HOSEN und der ÄRZTE auf die Bühne bringt. Am 30. Oktober 2021 ist die Band ALEX IM WESTERLAND in Torgelow und bringt gleich noch lautstarke Unterstützung aus der Region mit, denn für einen fullminanten Support sorgen die Bands DIRTY MINERS und ROCK PROJEKT TORGELOW. Die Tickets sind für einen Zehner zu haben, wer sich für die Abendkasse entscheidet, muss 15,00 € berappen - alles natürlich vorausgesetzt, es gibt keine neue Welle ...